

2025



FORSCHUNGS- & **AKTIVITÄT**SBERICHT

Abteilung

Sportökonomie / Sportsoziologie / Sportgeschichte

Institut für Sportwissenschaft

Fachbereich 02 - Sozialwissenschaften, Medien und Sport

Johannes Gutenberg-Universität Mainz



INHALT

Forschungsprojekte	07
■ Evaluation der Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games	07
■ Athletes' Rights at European Olympic Committee	08
■ Identifying Governance in Turkish Olympic Sport Federations and Examining the Strategies Applied: A Mixed Methods Approach	09
■ Forschungskoooperation mit dem FC Basara Mainz	10
■ Sport-Event-Volunteering und das Ehrenamt in Deutschland	11
■ Selbstgesteuerte Lernprozesse in fachdidaktischen Sportprojekten anregen – „SOPRO“	12
Publikationen	13
■ Publikationen in Journals	13
■ Publikationen als Buchbeiträge	14
■ Berichte	14
■ Tätigkeiten als Herausgeber*in oder Gutachter*in	15
Forschungs- und Vortragsreisen	16
■ 14. Innsbrucker Sportökonomie- Managementsymposium	17
■ Mainzer Delegation auf der EASM 2025 in Budapest	18
■ Prof. Dr. Holger Preuß als Gastprofessor an der Beijing Sport University	19
■ Prof. Dr. Holger Preuß bei den 9. Petersberger Präventionsgesprächen	20
■ Prof. Dr. Holger Preuß beim „Academic Forum for Olympic Development 2025“ in Peking	21
Auszeichnungen Forschung	22
■ Prof. Dr. Preuß gewinnt Preis auf der EASM 2025	22
■ Masterarbeit von Franziska Kaiser gewinnt Zuschlag für Veröffentlichung im Springer Verlag	23
Habilitationen und Promotionen	24

Lehrveranstaltungen	26
■ Vorlesungen	26
■ Seminare	27
■ Didaktisch-methodische Seminare mit Übungen	28
■ Forschungsseminare	28
■ Weitere Veranstaltungen	28
Auszeichnungen Lehre	31
Eingeladene Gastreferent*innen	32
Gastprofessuren und -dozenturen an anderen Hochschulen	38
Master of Science „Internationales Sportmanagement“	40
■ Kick-Off Master „Internationales Sportmanagement“ XI	40
■ Keyplayer in der Eventorganisation 2025 (M5)	41
■ Masterstudierende in Doha (M8)	42
■ Masterstudierende in Bangkok (M8)	43
■ Masterstudierende in Rio de Janeiro & Porto Alegre (M8)	44
■ Masterstudierende in Straßburg (M8)	45
■ Masterstudierende in der Schweiz (M7)	46
■ Masterstudierende in Barcelona (M5C)	47
■ Alumni Beachvolleyballturnier 2025	48
■ Tennis Turnier 2025	49
Bachelor- und Masterarbeiten (Auswahl)	50
Internationale Partneruniversitäten	51
ERASMUS 2025: Institut für Sportwissenschaft	51
Studiengänge gestalten und betreuen	52
■ Innovative Coaching in High Performance Sport (HiPer)	52
■ Erasmus mundus joint master degree (EMJMD) in sports ethics and integrity (MAiSI)	53

WEITERE AKTIVITÄTEN

Wissenschaftliche Vorträge	55
Weitere Vorträge	57
Wissenschaftskommunikation	58
Organisation von Veranstaltungen	59
■ Sportstudierende der Uni Mainz bei den Special Olympics Landesspielen 2025	59
■ JGU Sportsday 2025	60
Aktivitäten der Doktorand*innen	61
■ Besuch der 28. Jahrestagung des AK Sportökonomie Remagen	61
■ DAiSI Summer School Oslo 2025	62
■ Rose beim FKM-Forum in der Schweiz: Kick-off-Veranstaltung zur WEURO 2025	63
■ 5. Doktorand*innentagung in Bochum & Besuch der FISU World Conference	64
■ Kim Schu auf vierwöchiger Forschungsreise in China	65
■ Victoriia Smirnova beim European Olympic Committee	66
Ämter in Verbänden, Arbeitskreisen und Konferenzen mit Außendarstellung	67
Gremienarbeit	68
Kommissionen	69
Studienorganisation	70
Fortbildungen	71
Stellenwechsel, Rufe, Neueinstellungen, Verabschiedungen	71
Impressionen 2025	72
Impressum	73



TEAM

Univ.-Prof. Dr.

Holger Preuß

Abteilungsleiter



Prof. Dr.

Christiana Schallhorn

Juniorprofessorin



PD Dr. (habil.)

Mathias Schubert

Wiss. Mitarbeiter



Dr.

Hakan Yilmaz

Wiss. Mitarbeiter



Dr.

Mariette Mauritz

Wiss. Mitarbeiterin



Dr.

Norbert Schütte

Wiss. Mitarbeiter



Kim Schu

Wiss. Mitarbeiter



Yannick Rinker

Wiss. Mitarbeiter



Antonia Hannawacker

Wiss. Mitarbeiterin



Lina-Doreen Rose

Wiss. Mitarbeiterin



Aline Lopes da Silva Candéo

Wiss. Mitarbeiterin



Mohammad Alkayal

Wiss. Mitarbeiter



Maria Fernanda Delgado

Wiss. Mitarbeiterin



Viktoriiia Smirnova

Wiss. Mitarbeiterin



Rolf Hufft

Wiss. Mitarbeiter



Katrin Utzinger

Sekretariat



Meilensteine seit 03

- **2003** — H. Preuß | Erste Juniorprofessur Sportmanagement an der JGU
- **2005** — Forschungsprojekt | Wirtschaftliche Auswirkungen der Fußball WM 2006
- **2008** — H. Preuß | Ruf auf die erste Professur Sportökonomie an der JGU - Gründung der Abteilung
- **2008** — Start Masterprogramm | Executive Master in Sport Governance (MESGO)
- **2008** — Forschungsprojekt | BMI: Satellitenkonto Sport – Wirtschaftliche Bedeutung des Sports
- **2015** — Start Masterprogramm | Internationales Sportmanagement (M.Sc.)
- **2017** — Forschungsprojekt | Cost Overruns Olympische Spiele
- **2017** — Start Erasmus Mundus Masterprogramm | Sport Ethics and Integrity (MAiSI)
- **2017** — Forschungsprojekt | BMI: Reform des Hochleistungssport
- **2019** — C. Schallhorn | Vierte Juniorprofessur für Sportsoziologie an der JGU
- **2020** — Forschungsprojekt | BMI: Nationale Strategie Sportgroßveranstaltungen
- **2020** — EU-Projekt | European Olympic Committee: Road towards Innovative governance of NOCs and Grassroots Sport organizations
- **2023** — Start Masterprogramm | Innovative Coaching in High-Performance Sports (HiPer)
- **2024** — Start Doktorandenprogramm | Doctoral Program in Sport Ethics and Integrity (DAiSI)
- **2025** — Evaluation der Nachhaltigkeit der Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games



FORSC HUNG

Forschungsprojekte

Evaluation der Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games

Projektlaufzeit: 2024 – 2025

Projektleitung: Prof. Dr. H.Preuß

Projektteam: Dr. H. Yilmaz, Dr. N. Schütte, Y. Rinker, K. Schu, A. Hannawacker

Wie nachhaltig sind große Multisportevents wirklich – sozial, ökonomisch und ökologisch?

Prof. Dr. Holger Preuß und sein Team wurden vom Organisationskomitee der Rhine-Ruhr 2025 FISU World University Games beauftragt, diese Fragestellung für die Spiele in Deutschland systematisch zu untersuchen. Ziel der Studie war eine umfassende Bewertung der Nachhaltigkeitsperformance der Veranstaltung.

Die Untersuchung folgte einem methodisch triangulierten Forschungsdesign und kombinierte primäre und sekundäre Datenquellen. Zentrales Element war eine standardisierte Vor-Ort-Befragung relevanter Teilnehmendengruppen während und nach den Spielen. Mithilfe eines strukturierten Fragebogens wurden Wahrnehmungen und Verhaltensmuster in Bezug auf nachhaltigkeitsrelevante Aspekte erhoben. Ergänzend wurden vom Organisationskomitee bereitgestellte Daten einbezogen, sodass subjektive Einschätzungen mit objektiven Indikatoren zusammengeführt werden konnten.

Im Einklang mit dem universitären Bildungsauftrag waren Forschung und Lehre eng miteinander verzahnt. Im Rahmen des Projekts wurden über zehn Abschlussarbeiten vergeben, die thematisch auf die FISU World University Games ausgerichtet waren. Deren Ergebnisse wurden systematisch in die Gesamtstudie integriert und erweiterten die Evidenzbasis durch vertiefte Analysen einzelner Nachhaltigkeitsdimensionen.

Das finale Post-Games Paper wird im Februar 2026 veröffentlicht.

Holger Preuß und sein Team bedanken sich bei allen Partner*innen, die zur erfolgreichen Durchführung und Erstellung der Studie beigetragen haben!



Forschungsprojekte

Athletes' Rights at European Olympic Committees

Projektlaufzeit: 2025 – 2027

Projektleitung: Prof. Dr. H. Preuß & PD Dr. (habil.) M. Schubert

Projektpartner: 15 NOKs

Gefördert durch: ERASMUS+



Das Projekt stärkt Good Governance und strategisches Management in europäischen NOKs durch die systematische Verankerung von Athlet*innenrechten, von der Bestandsaufnahme bis zur Umsetzung in Praxis, Bildung und Policy.

Im Fokus stehen Stakeholdereinbindung, evidenzbasierte Priorisierung von Rechten und die Ableitung konkreter Maßnahmen für NOKs und Athlet*innenvertretungen.

Die spezifischen Ziele des Projekts sind:

- Best-Practice-Sammlung der NOKs (für problemorientiertes Lernen & Fallstudien)
- zwei wissenschaftliche Publikationen und ein Research Report mit Policy-Empfehlungen
- Erarbeitung einer offiziellen *ENOC-Erklärung zum Thema "athletes' rights"*
- die Konzeptionierung und Planung eines Bildungskurses für NOCs und Verbände (2 SWS)

Forschungsprojekte

Identifying Governance in Turkish Olympic Sport Federations and Examining the Strategies Applied: A Mixed Methods Approach

Projektlaufzeit: 15. Mai 2025 – 15. August 2026

Principal Investigator: Dr. Merve Altun Ekici

International Researcher: K. Schu

*TÜBİTAK 3005 - Innovative Solutions in Social Sciences and Humanities Research Projects
Funding Program*



Das Projekt zielt darauf ab, die Governance-Strukturen von 37 olympischen Sportverbänden in der Türkei zu analysieren und zu klassifizieren. Das übergeordnete Ziel besteht darin, wiederkehrende Governance-Muster (sogenannte *Governance-Archetypen*) zu identifizieren und darauf aufbauend kontextspezifische, innovative Governance-Strategien und Handlungsempfehlungen zu entwickeln, die Transparenz, Partizipation und Effizienz in türkischen Sportorganisationen fördern sollen. Das Projekt basiert auf dem Verständnis, dass Governance im Sport nicht einheitlich ist: Jeder Verband spiegelt eine eigene Kombination aus strukturellen, strategischen und kulturellen Merkmalen wider. Durch die Identifizierung solcher Archetypen soll besser verstanden werden, wie Verbände Entscheidungen treffen, mit Interessengruppen interagieren, Ressourcen verwalten und auf politische Rahmenbedingungen reagieren.

Forschungsprojekte

Forschungskooperation mit dem FC Basara Mainz

Projektlaufzeit: 2025 – 2026

Projektleitung: K. Schu & Prof. Dr. H. Preuß

Das Forschungsprojekt mit dem FC Basara Mainz bietet Studierenden die Möglichkeit, praxisnahe Forschung im Umfeld eines innovativen Fußballvereins zu betreiben. Im Rahmen dieser Kooperation verfassen zwei Bachelorstudierende der JGU ihre Abschlussarbeit in Zusammenarbeit mit dem FC Basara Mainz, begleitet und betreut von Tomoho Maekawa, dem Geschäftsführer des Vereins. Der Fokus der Arbeiten liegt auf dem einzigartigen Vereinskonzert, der internationalen Vielfalt sowie der gemeinschaftsorientierten Struktur des Clubs. Ziel ist es, zentrale Erkenntnisse zu gewinnen, die zur nachhaltigen Entwicklung und Zukunftsfähigkeit lokaler Amateurfußballvereine beitragen können.



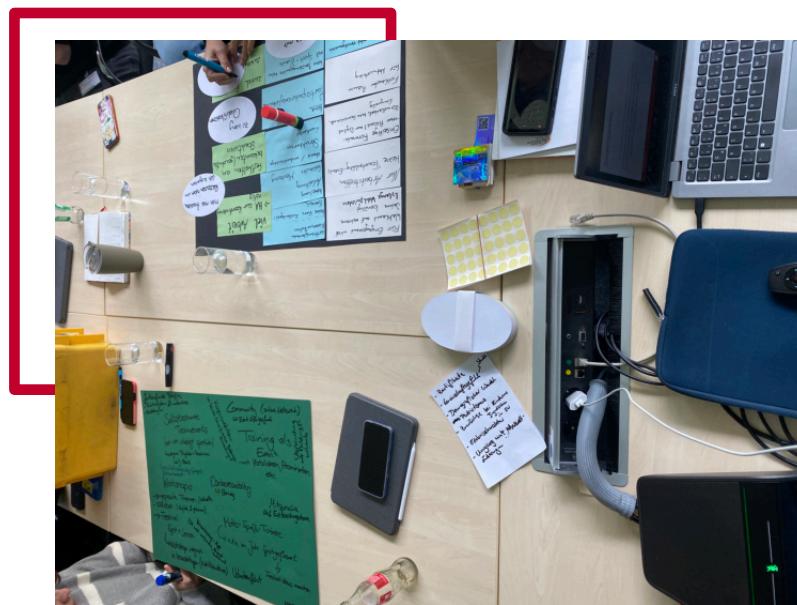
Forschungsprojekte

Sport-Event-Volunteering und das Ehrenamt in Deutschland

Projektlaufzeit: 2024 – 2025

Projektleitung: A. Hannawacker & Prof. Dr. H. Preuß

Antonia Hannawacker und Prof. Dr. Holger Preuß untersuchen in Zusammenarbeit mit der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt, inwiefern Sport-Event-Volunteering zu einer nachhaltigen Ehrenamtsausübung im Sport führt. Das Jahr 2025 stand vor allem unter dem Aspekt Validierung und Evaluierung.



Der fortschreitende Rückgang des ehrenamtlichen Engagements stellt Sportvereine weiterhin vor große Herausforderungen. Das Forschungsprojekt von Prof. Preuß und seiner Doktorandin Antonia Hannawacker in Kooperation mit der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt untersucht daher die nachhaltigen Effekte von Sport-Event-Volunteering auf die langfristige Engagementbereitschaft. Im Fokus stehen positive wie negative Wirkungen sowie die Frage, ob durch Sport-Events eine Volunteering-Legacy entstehen kann.

Die Studie kombiniert qualitative Interviews mit Volunteer-Koordinator*innen und eine quantitative Online-Befragung von Event-Volunteers. Ziel ist es, Unterschiede und Gemeinsamkeiten zwischen klassischem Ehrenamt und Event-Volunteering herauszuarbeiten und praxisnahe Handlungsempfehlungen für Sportvereine und Engagementorganisationen abzuleiten.

Nach ersten Befragungen bei Sportgroßveranstaltungen wie den Special Olympics World Games 2023, der UEFA EURO 2024 und der IRONMAN EM 2024 wurde das Jahr 2025 gezielt als Validierungs- und Evaluationsphase genutzt. Dabei wurden weitere internationale Veranstaltungen, beispielsweise die FISU World University Games, einbezogen. Zudem wurde mit der Befragung des Deutschen Evangelischen Kirchentags die Perspektive über den Sport hinaus erweitert. Erste Evaluationsworkshops, unter anderem mit der Deutschen Sportjugend, dienen der Reflexion und Einordnung der Ergebnisse. Im Frühjahr 2026 sind weitere Workshops mit zentralen Akteuren geplant, um den Wissenstransfer in die Praxis zu stärken.

Forschungsprojekte

Sport-GLK-Förderlinie Individual-Förderung des Projekts „Selbstgesteuerte Lernprozesse in fachdidaktischen Sportprojekten anregen – SpoPro“

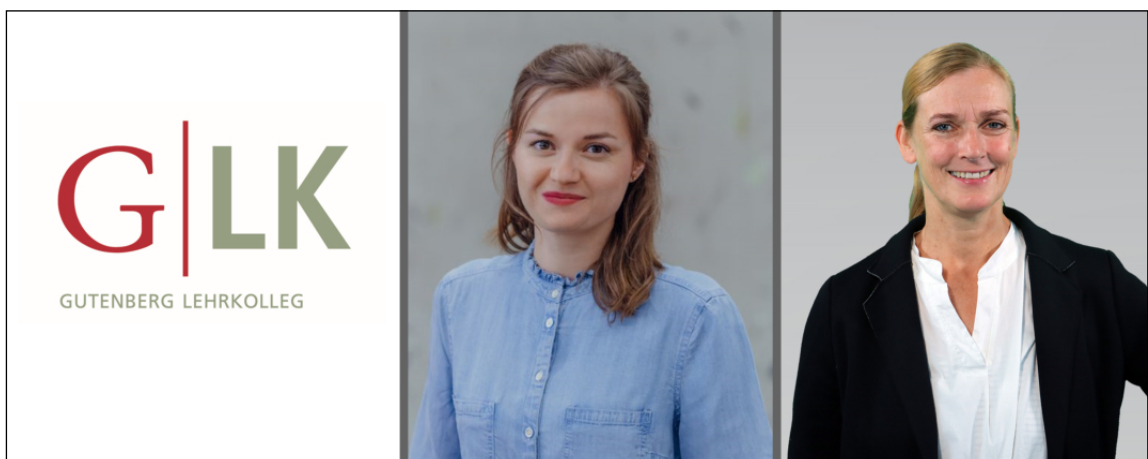
Projektlaufzeit: 01.10.2023 – 31.03.2025

Projektleitung: Dr. M. Mauritz & Dr. H. Rudi

Im Rahmen der Förderung von innovativen Lehrprojekten wurde das Forschungsprojekt von Dr. Mariette Mauritz und Dr. Helena Rudi ausgewählt.

Ziel dieses Projekts ist es, für Studierende im Master of Education (Sportwissenschaft, Projektmodul 8 – Sportdidaktisches Projekt) die im Schulwesen immer stärker geforderte Projektarbeit aus fachdidaktischer Perspektive erfahrbar zu machen. Mithilfe von (digitalen) Tools und Verfahren des Projektmanagements (u.a. Risikoanalyse, Zielformulierung, Budgetierung, usw.) sollen sie eigenständig fachdidaktische Projekte konzipieren und im Schulkontext (Projektarbeit) umsetzen. Im Zusammenhang mit selbstgesteuertem Lernen erarbeiten die Studierenden projektorientierte Methoden und lernen so, sich digitale sowie organisatorische Fähigkeiten anzueignen sowie in fächerübergreifenden und fachvertiefenden Sportprojekten anzuwenden.

Durch die enge Zusammenarbeit mit Kooperationsschulen in Mainz und im Kreis Mainz-Bingen gewinnen Studierende nicht nur wertvolle praktische Erfahrungen, sondern lernen auch die Erwartungen und Anforderungen der schulischen Praxis kennen. Diese Kooperationen fördern den Austausch zwischen Universität und Schulen, was beiden Seiten – den Studierenden sowie den Lehrenden und Schüler*innen an den Partnerschulen – zugutekommt. Das Projekt ermöglicht es, die Erkenntnisse aus der sportdidaktischen Forschung in die Praxis zu überführen und bietet zugleich einen Mehrwert für die Partnerschulen, die von den neuen Impulsen profitieren und diese in den Unterricht integrieren können.



Publikationen

19 Publikationen in Journals

Publikationen in Journals

- Absalyamov, T., & **Schubert, M.** (2025). Public funding of Russian football clubs: historic formation and implications of the current system. *Soccer & Society*, 26(8), 1447–1472. <https://doi.org/10.1080/14660970.2025.2558841>
- Absalyamov, T., & **Schubert, M.** (2025). Relocate to compete: a critical view on the diaspora of Russian athletes. *Frontiers in Sports and Active Living*, 7, 1603414. <https://doi.org/10.3389/fspor.2025.1603414>
- Ammar, A., Uyar, A. M., Salem, A., Álvarez-Córdova, L., Boujelbane, M. A., Trabelsi, K., Orhan, B. E., Heydenreich, J., **Schallhorn, C.**, Grosso, G., Frias-Toral, E., Jahrami, H., Zmijewski, P., Chtourou, H., & Schöllhorn, W. I. (2025). Adherence to Mediterranean Healthy Lifestyle Patterns and Potential Barriers: A Comparative Study of Dietary Habits, Physical Activity, and Social Participation Between German and Turkish Populations. *Nutrients*, 17(21), 3338. <https://doi.org/10.3390/nu17213338>
- **da Silva Candeo, A. L.**, Haller, N., Richardson, A., **Preuss, H.**, Souvignet, T., Könecke, T., & **Schubert, M.** (2025). Governance and integrity challenges in esports: A scoping review. *Performance Enhancement & Health*, 13(4), 100352. <https://doi.org/10.1016/j.peh.2025.100352>
- Gholipoor, M., Ghafouri, F., & **Preuss, H.** (2025). Dimensions of social inclusion of older adults in leisure-time physical activity: development of a scale. *Leisure/Loisir*, 1–30. <https://doi.org/10.1080/14927713.2025.2461771>
- Gholi Poor, M., Ghafouri, F., Shahlaee Bagheri, J., Shabani Bahar, G. R., & **Preuss, H.** (2025). Multilevel Factors Affecting the Social Inclusion of Women in Sports. *Quarterly Journal of Woman and Society*, 15(60), 106–124. <https://doi.org/10.22089/smrj.2024.14499.3842>
- **Hannawacker, A., Rose, L.-D., & Preuss, H.** (2025). Key factors influencing long-term engagement: a quantitative analysis of Special Olympics World Games 2023 volunteers. *Frontiers in Sports and Active Living*, 7, 1503863. <https://doi.org/10.3389/fspor.2025.1503863>
- Mercado Jaén, P. J., Bistaraki, A., & **Schubert, M.** (2025). The universal game? Deconstructing FIFA's human rights discourse. *The International Sports Law Journal*, 1–19. <https://doi.org/10.1007/s40318-025-00306-y>
- O'Brien, D., Fairley, S., Misener, L., Taks, M., **Preuss, H.**, Luo, Q., Chen, G., Schnitzer, M., Newland, B., Jago, L., Gardiner, S., McGillivray, D., Swart-Arries, K., Fall, A., & Duignan, M. (2025). A Tribute to Professor Laurence Chalil. *Event Management*, 29(7), 939–942. <https://doi.org/10.3727/152599525X17568134403753>
- **Preuß, H.** (2025). Die Wahl des IOC-Präsidenten und die Entwicklung des IOC. *Sport und Gesellschaft*, 22(1), 87–96. <https://doi.org/10.1515/sug-2025-2002>
- **Preuss, H., & Mittag, J.** (2025). How It All Began With Sanctions in Sport: Political and Ethical Dimensions of the Ukraine-Russia War. *Gazi Journal of Physical Education and Sport Sciences*, 30(Special Issue), 54–68. <https://doi.org/10.53434/gbesbd.1837445>
- **Rinker, Y., Preuss, H., & Hannawacker, A.** (2025). Ecological Cost-Benefit Analysis of Mega Sport Events: A Conceptual Framework for Sustainable Sports Management. *Journal of Olympic Studies*, 6(1), 66–88. <https://doi.org/10.5406/26396025.6.1.05>

Publikationen

19 Publikationen in Journals

2 Berichte

2 Publikationen als Buchbeiträge

Publikationen in Journals

- **Rinker, Y., & Preuss, H.** (2025). Financial gigantism at the Winter Olympics: Myth or reality? A comparative analysis of the revenues of the Winter Olympics since 2002. *Movement & Sport Sciences-Science & Motricité*. <https://doi.org/10.1051/sm/2025001>
- **Schu, K., Widmann, R., & Preuss, H.** (2025). Anti-cheating and anti-doping in chess: analysing policy implementation in the German chess federation. *International Journal of Sport Policy and Politics*, 1–28. <https://doi.org/10.1080/19406940.2025.2583988>
- **Schu, K., & Haller, N.** (2025). Cheating and Doping in Chess—A Survey among 1,924 German Club Players using the Randomized Response Technique. *Performance Enhancement & Health*, 13(3), 100344. <https://doi.org/10.1016/j.peh.2025.100344>
- **Smirnova, V., Jaén, P. J. M., Preuss, H., Könecke, T., & Schubert, M.** (2025). The autonomy of sport concept: a scoping review. *Frontiers in Sports and Active Living*, 7, 1593673. <https://doi.org/10.3389/fspor.2025.1593673>
- Tang, T., Cooper, R., **Schallhorn, C.**, & Guo, Q. (2025). Cross-platform viewing of the Beijing Winter Olympics: Television and digital consumption patterns in China, Germany, and the U.S. *International Journal of Sport Communication*, 18, 47–58. <https://doi.org/10.1123/ijsc.2024-0153>
- **Weitzmann, M., & Preuss, H.** (2025). Fifty Years Legacy: The Sport Venues of the 1972 Munich Olympic Games. *Journal of Olympic Studies*, 6(2), 85–106. <https://doi.org/10.5406/26396025.6.2.05>
- **Weitzmann, M., & Preuss, H.** (2025). The causes of Olympic stadium cost overruns from 2000 to 2020. *Planning Perspectives*, 1–20. <https://doi.org/10.1080/02665433.2025.2479862>

Publikationen als Buchbeiträge

- Kunert, J., **Rose, L.-D., & Schallhorn, C.** (2025). 'Til it's done'. The legacy of the 2023 FIFA Women's World Cup through insights from Australian and German women's football fans. In D. S. Coombs & M. Yanity (Eds.), *Politics, Social Issues and the 2023 FIFA Women's World Cup* (pp. 265–288). Routledge. <https://doi.org/10.4324/9781003507833>
- **Preuß, H., & Hannawacker, A.** (2025). Patterns of Financing Sports in Europe. In B. Garcia & V. Smokvina (Eds.), *The European Model of Sport: Myth or Reality?* (pp. 56–73). Routledge. <https://doi.org/10.4324/9781032665153-6>

Berichte

- **Mauritz, M. & Rudi, H.** (2025). Selbstgesteuerte Lernprozesse in fachdidaktischen Sportprojekten anregen – SpoPro – Abschlussbericht 2025. GLK-Förderlinie Individual-Förderung.
- **Preuß, H., & Hannawacker, A.** (2025). Sport-Event-Volunteering: Chancen und Herausforderungen für das freiwillige Engagement in Deutschland – Zwischenbericht 2024. Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt.

Publikationen

Tätigkeiten als Herausgeber*in oder Gutachter*in

Prof. Dr. Holger Preuß

- Associate Editor: Journal of Sport and Tourism – Taylor & Francis
- Editorial Board member:
 - European Sport Management Quarterly (ESMQ) – Taylor & Francis; Journal of Global Sport Management (JGSM); International Journal of Sport Finance (IJSF); International Journal of Sport Policy and Politics – Taylor & Francis; Journal of New Studies in Sport Management (JNSSM); Scandinavian Sport Studies – Sweden; Sport Economics Research
- Special Advisor: Event Management
- Wissenschaftlicher Gutachter beim Bundesinstitut für Sportwissenschaft für „Normalanträge“

Prof. Dr. Christiana Schallhorn

- Editorial Board member:
 - Communication & Sport; International Journal of Sport Communication
- Gutachten 2025 erstellt für:
 - Australian Journal of Psychology; Communication & Sport; Hochschullehre; International Journal of Sport Communication; International Review for the Sociology of Sport; Journal of Sport & Social Issues

PD. Dr. (habil.) Mathias Schubert

- Gutachten 2025 erstellt für:
 - Event Management; International Journal of Sport Policy and Politics; Sport, Business and Management: An International Journal; Journal of Global Sport Management

Dr. Norbert Schütte

- Gutachten 2025 erstellt für:
 - DVS Tag 2025; Zeitschrift Sport und Gesellschaft – Sport and Society; International Journal of Sport Finance; International Journal of Human Movement and Sports Sciences

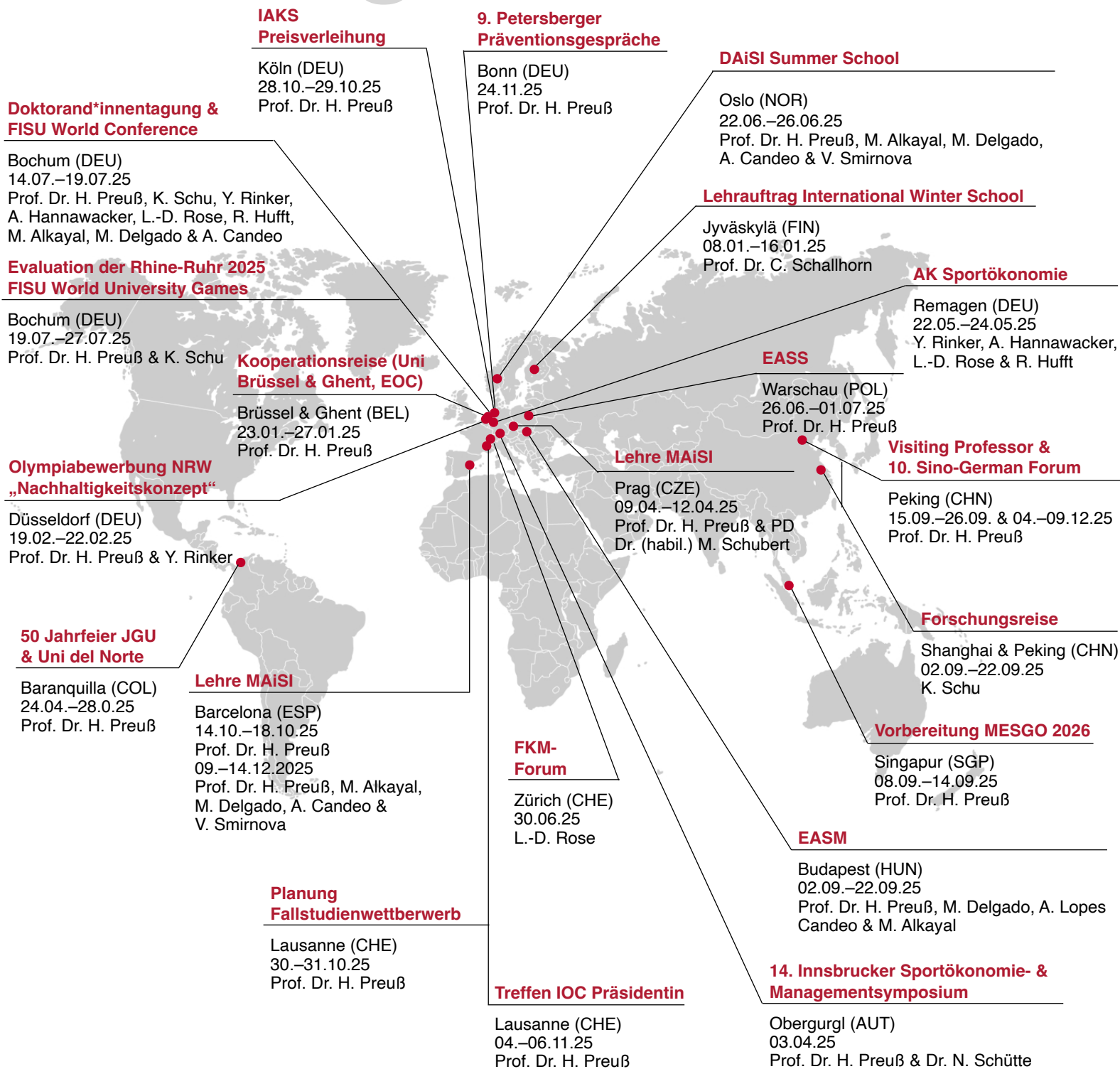
Yannick Rinker

- Gutachten 2025 erstellt für:
 - Event Management; German Journal of Exercise and Sport Research; Journal of Olympic Studies

Antonia Hannawacker

- Gutachten 2025 erstellt für:
 - VOLUNTAS: International Journal of Voluntary and Nonprofit Organisations

Forschungs- und Vortragsreisen



Forschungs- und Vortragsreisen

14. Innsbrucker Sportökonomie- und Managementsymposium 2025

Obergurgl (Österreich), 03.04.2025

Das Symposium ist seit über 10 Jahren eine Gemeinschaftsveranstaltung der Institute für Sportwissenschaft der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck und der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Ziel des Symposiums ist der Austausch aktueller Forschungsergebnisse auf internationaler Ebene.



Ausgerichtet wird das Symposium von Prof. Dr. Holger Preuß (JGU Mainz, GER) und Prof. Dr. Martin Schnitzer (LFU Innsbruck, AUT). Die Organisation übernehmen Cornelia Praxmarer-Kohli (LFU Innsbruck, AUT) und Dr. Norbert Schütte (JGU Mainz, GER). Das Symposium ist für alle Themen offen, die im weitesten Sinne zur Sportökonomie bzw. zum Sportmanagement gezählt werden können. Es findet im jährlichen Wechsel am Institut für Sportwissenschaft der Leopold-Franzens-Universität in Innsbruck und in der Außenstelle der Universität in Obergurgl statt. In diesem Jahr nahmen Prof. Dr. Holger Preuß und Dr. Norbert Schütte am Symposium teil. Letzterer hielt einen Vortrag über: Der zerissene Fußball – Romantisches Fühlen und rationales Denken.

Forschungs- und Vortragsreisen

Mainzer Delegation auf der EASM 2025 in Budapest

Budapest (Ungarn), 02.09. – 05.09.2025

*In der ersten Septemberwoche fand in Budapest, Ungarn, die 33. Ausgabe des Doktorand*innenseminars und der Konferenz der European Association for Sport Management (EASM) statt.*

Die Abteilung für Sportökonomie, -soziologie & -geschichte der Johannes Gutenberg-Universität war bei beiden Veranstaltungen gut vertreten. Maria Fernanda Delgado und Aline Lopes da Silva Candeo nahmen am Doktorand*innenseminar teil und erhielten wertvolles Feedback für ihre eigenen Forschungsarbeiten. Zwei Tage lang führten sie zahlreiche Diskussionen über den Promotionsprozess und arbeiteten mit 18 Studierenden aus aller Welt zusammen.

Im Anschluss daran fand die Konferenz der *European Association for Sport Management* statt. Neben Maria Fernanda Delgado und Aline Lopes da Silva Candeo nahmen zusätzlich Prof. Dr. Holger Preuß sowie Mohammed Alkayal teil. Während der Konferenz präsentierte die Abteilung in verschiedenen Vorträgen die thematische Vielfalt der von unserem Team bearbeiteten Forschungsfelder. Darüber hinaus hielt Prof. Dr. H. Preuß eine Keynote zum Thema: „Die Zukunft des Sports und wie man Nachhaltigkeit managt“.

Die Konferenz bot unserer Abteilung zahlreiche Gelegenheiten, sich mit alten und neuen Freunden zu vernetzen, die derzeit die Welt des Sportmanagements prägen.



Forschungs- und Vortragsreisen

Prof. Dr. Holger Preuß als Gastprofessor an der Beijing Sport University

Peking (China), 15.09. – 26.09.2025

*Die Beijing Sport University (BSU) begrüßte kürzlich Prof. Dr. Holger Preuß für eine intensive zweiwöchige Gastprofessur, die sich durch eine Reihe inspirierender Vorträge auszeichnete. Als gerngesehener Gast und anerkannter Experte für Sportökonomie und Sportsoziologie in China gestaltete Prof. Preuß einen vielseitigen Open Course, der Studierende, Doktorand*innen und Fakultätsmitglieder gleichermaßen begeisterte. Auf seiner Reise wurde er durch unseren Doktoranden Kim Schu unterstützt.*



In seiner Vorlesungsreihe behandelte Prof. Preuß zentrale Themen des Sportmanagements, darunter die „Zukunft des Sports“, die Bewerbung um Olympische Spiele sowie die Finanzierung der Olympischen Bewegung. Weitere Schwerpunkte waren die Governance und Struktur des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) und verwandter Organisationen. Zudem stellte er den renommierten Olympic Case Study Wettbewerb an der BSU und kooperierenden Universitäten in China vor.

Ein Höhepunkt des Aufenthalts war der Vortrag „The Olympic Movement and Me“ im Rahmen des Open-Course-Programms der Chinese Olympic Academy (COA). In diesem renommierten Format schilderte Prof. Preuß seinen persönlichen und beruflichen Werdegang im Olympismus – von prägenden Erfahrungen an der International Olympic Academy über seine Beratungstätigkeit für die Olympischen Spiele Peking 2008 bis hin zu seiner heutigen Rolle als Mitglied der IOC Commission of Legacy and Sustainability. Ein weiterer Höhepunkt war seine Keynote auf dem 10. Deutsch-Chinesischen Symposium zur Sportentwicklung unter dem Titel „Sport in Transition: Disruptions challenging Landscapes of Elite and Leisure Sport“.

Die Gastprofessur unterstrich die enge Zusammenarbeit zwischen der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Beijing Sport University. Prof. Preuß bereicherte den akademischen Diskurs nachhaltig und vermittelte durch die Verbindung von Theorie und praktischer Mega-Event-Erfahrung wertvolle Impulse für angehende Sportmanager*innen.

Forschungs- und Vortragsreisen

Prof. Dr. Holger Preuß bei den 9. Petersberger Präventionsgesprächen

Bonn (Deutschland), 24.11.2025

Am 24. November 2025 fanden in Bonn die 9. Petersberger Präventionsgespräche statt. Unter dem Jahresthema „LÖSUNGEN! MITEINANDER. GANZHEITLICH.“ stand der Tag ganz im Zeichen gemeinsamer Wege für eine moderne, wirksame und zukunftsorientierte Prävention. Auch Prof. Dr. Holger Preuß war als Sprecher eingeladen.

Die Veranstaltung wird von der Gesellschaft für Prävention e. V. ausgerichtet, die seit fast einem Jahrzehnt auf den Petersberger Präventionsgesprächen Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Praxis und Gesellschaft zusammenbringt. Ziel der Gespräche ist es, neue Impulse für Prävention und Gesundheitsförderung zu setzen: Evidenzbasiert, innovativ und nah am Menschen. Heute zählen die Petersberger Präventionsgespräche zu den zentralen Plattformen für Austausch, Vernetzung und Zukunftsdenken in der Gesundheitsprävention.

Das diesjährige Fokusthema „LÖSUNGEN! MITEINANDER. GANZHEITLICH.“ stand unter dem Leitgedanken holistischer Ansätze und einer ausgeprägten Themenkonvergenz: Co-Creation, gemeinsames Commitment und ein Denken, das konsequent näher am Menschen orientiert ist. Dabei rückten zentrale Prinzipien wie Verstehbarkeit, Handhabbarkeit und Sinnhaftigkeit in den Mittelpunkt.

Zu den namhaften Sprecher*innen gehörte auch Prof. Dr. Holger Preuß, der gemeinsam mit Prof. Dr. Jürgen Buschmann (Olympic Study Centre / Deutsche Sporthochschule Köln a. D.) einen Vortrag hielt. Unter dem Titel „Citius, Altius, Fortius? – Communiter! Olympische Spiele und Gesundheitssport – Eine gemeinsame Chance für Gesundheit und Nachhaltigkeit“ zeigten die beiden Referenten auf, wie olympische Werte und Gesundheitssport zusammenwirken können – und welche Chancen sich daraus für eine nachhaltige Gesundheitsentwicklung ergeben.

Ein weiteres Highlight der diesjährigen Gespräche war der abendliche Austausch im kleineren Rahmen: Eine ausgewählte Gruppe von Gästen setzte die Diskussionen im Rahmen der Petersberger Präventionsgespräche fort und vertiefte zentrale Themen des Tages in intensiven, praxisorientierten Diskussionen.



Forschungs- und Vortragsreisen

Prof. Dr. Holger Preuß beim „Academic Forum for Olympic Development 2025“ in Peking

Peking (China), 06.12.2025

Am 6. Dezember 2025 war Prof. Dr. Holger Preuß, Leiter der Abteilung Sportökonomie, -soziologie & -geschichte der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, als eingeladenener Experte beim „Academic Forum for Olympic Development 2025“ der Chinese Olympic Academy an der Beijing Sport University (BSU) vertreten. Das Forum stand unter dem Motto „Den olympischen Geist bewahren und eine bessere Zukunft für den Sport gestalten“ und versammelte über 600 Teilnehmende, darunter internationale Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Olympiasiegerinnen und -sieger sowie Nachwuchsvertreterinnen und -vertreter.



Das Akademische Forum an der Beijing Sport University, veranstaltet im Rahmen des „Open Day“ der Chinese Olympic Academy, bot eine Plattform für den wissenschaftlichen Austausch zu olympischen Werten, technologischer Entwicklung, Sportpolitik und dem sportlichen Erbe. Neben der Eröffnung wurden eine neue Kooperationsvereinbarung zwischen der Chinese Olympic Academy und der International Olympic Academy unterzeichnet sowie ein „Champion Studio & Champion Research Center“ zur Verbindung von Spitzensport und Forschung eingerichtet. In seiner Keynote beleuchtete Prof. Preuß als international anerkannter Experte für die Legacy von Großsportveranstaltungen die langfristigen Wirkungen Olympischer Spiele auf Wirtschaft, Gesellschaft und Stadtentwicklung. Er zeigte auf, unter welchen Bedingungen nachhaltige Effekte in Bereichen wie Infrastruktur, Sozialstruktur und Stadtplanung entstehen können. Der Auftritt von Prof. Preuß unterstreicht die enge Kooperation zwischen der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Beijing Sport University. Diese umfasst unter anderem eine kürzlich durchgeführte Gastprofessur, Beiträge zu Open Courses und internationalen Symposien sowie den geplanten Besuch von Masterstudierenden des Studiengangs „Internationales Sportmanagement“ an der BSU im April 2026.

Auszeichnungen Forschung

Prof. Dr. Holger Preuß gewinnt Preis auf der EASM 2025



Die 33. Ausgabe der Konferenz der European Association for Sport Management (EASM) in Budapest war für Prof. Dr. Holger Preuss etwas ganz Besonderes.

Die 33. EASM-Konferenz begann stilvoll an der Hungarian University of Sports Science mit der Keynote-Podiumsdiskussion von Prof. Dr. Holger Preuß zum Thema „Die Zukunft des Sports und wie man Nachhaltigkeit managt“. In Anlehnung an das Thema der Konferenz „Nachhaltigkeit im Sportmanagement“ wurde in der Präsentation untersucht, wie sich der Sport anpassen und für die Zukunft nachhaltiger werden muss.

Anschließend wurde Prof. Dr. Preuß auf der Bühne von Lisa Allan, Generalsekretärin der International Judo Federation, Gergely Markus, Sportdirektor von World Triathlon, und Viktor Huszar, Mitbegründer und Vorsitzender von Teqball, begleitet. Unter der Moderation von Prof. Dr. Preuß diskutierten sie über die verschiedenen Herausforderungen, denen sich ihre Sportarten stellen müssen.

Am zweiten Tag der Konferenz wurde Prof. Dr. Preuß auf der Jahreshauptversammlung der EASM für seine Verdienste um die EASM und das European Sport Management Quarterly geehrt. Für Ersteres war Prof. Dr. Preuß von 2011 bis 2014 als Editor in Chief tätig. Bei den EASM-Konferenzen ist er seit 2004 ständig präsent. Er brachte nicht nur einige seiner Ideen in Grundsatzreden und Präsentationen ein, sondern leistete auch einen aktiven Beitrag zu Doktorand*innen-Workshops und Redaktionssitzungen. Durch die EASM hat er das Forschungsgebiet der Mega-Event-Forschung und des Event-Erbes im Sportmanagement mitgeprägt und vorangebracht.

Für seine kontinuierlichen Beiträge wurde Prof. Dr. Holger Preuß zusammen mit anderen Wissenschaftler*innen, die das Gebiet des Sportmanagements geprägt haben, mit dem „EASM Distinguished Service Award“ ausgezeichnet.

Wir gratulieren ganz herzlich für diese Verdienste und Auszeichnung!

Auszeichnungen Forschung

Masterarbeit von Franziska Kaiser gewinnt Zuschlag für Veröffentlichung im Springer Verlag

Franziska Kaiser gewinnt die Ausschreibung der jährlichen Nachwuchsförderung des Springer Verlags und durfte ihre exzellente Abschlussarbeit mit dem Titel „Sportvereinskultur zwischen Weimarer Republik und NS-Diktatur“ in der Reihe „BestMasters“ publizieren. Als einer der größten internationalen Wissensverlage ermöglicht der Springer Verlag jungen Nachwuchswissenschaftler*innen aller Fachgebiete so eine erste, professionelle Publikation. Die bereits über das Gutenberg-Stipendium prämierte Arbeit von Franziska Kaiser, die unter der Betreuung von Dr. Norbert Schütte und Dr. Mariette Mauritz anfertigt wurde, zeichnet sich durch eine fundierte wissenschaftliche Analyse der Sportvereinskultur in der Region aus und leistet einen wertvollen Beitrag zur lokalen Sportgeschichte.



Habilitationen und Promotionen

Aktuelle Betreuung von Habilitationen

- Dr. Gregory Kwiatkowski - Betreuer: Prof. Dr. H. Preuß

Aktuelle Betreuung von Doktorand*innen

Alkayal, Mohammed

- Legacy of Olympic Games (Mega Sport Events) – Betreuer: Prof. Dr. H. Preuß

An der Heiden, Iris

- Wirtschaftliche Bedeutung des Sports – Betreuer: Prof. Dr. H. Preuß

Delgado, Maria

- Crisis communication after ethical misconduct on social media – Betreuer: Prof. Dr. H. Preuß

Freiherr von Werthern, Emil Maximilian

- Patterns and actors of match-fixing and the challenges of its control – Betreuer: Prof. Dr. H. Preuß

Hannawacker, Antonia

- Event-Volunteers & ihre Ehrenamtslegacy – Betreuer: Prof. Dr. H. Preuß

Kirtovska, Laima

- Performance indicators for the impact of prevention of football competition manipulation –
Betreuer: PD Dr. (habil.) M. Schubert

Lopes da Silva Candeco, Aline

- eSports integrity – ethics & governance – Betreuer: PD Dr. (habil.) Dr. M. Schubert

Rinker, Yannick

- Sustainability of mega sport events – Betreuer: Prof. Dr. H. Preuß

Rose, Lina-Doreen

- Organizational change & Management of Women's football – Betreuer: Prof. Dr. H. Preuß

Runkel, Andreas

- Imagetransfer durch Sportsponsoring – Betreuer: Prof. Dr. H. Preuß

Schu, Kim

Strategic management in Sport – Betreuer: Prof. Dr. H. Preuß

Smirnova, Viktoriia

- The erosion of sport autonomy & its impact on traditional models of sport – Betreuer: PD Dr. (habil.) M. Schubert

Solémalé, Sarah

Challenges & Opportunities in African Football – Betreuer: Prof. Dr. H. Preuß

Weitzmann, Maike

- Sport Venues & Cost Overruns of Olympic Games – Betreuer: Prof. Dr. H. Preuß



LEHRE

Lehrveranstaltungen

28 Vorlesungen

Vorlesungen

Prof. Dr. Holger Preuß

- Sports pedagogical aspects in high performance sports
- Keyplayer in der Eventorganisation
- Organization, governance of world sport and federations
- Managing high-performance sports
- Innovation and Digitalisation
- Leadership and Ethical challenges in high performance sports
- Media and communication management
- Sport specific coaching
- Ethical challenges and integrity when managing a sport organisation
- Organisation des Sports

Prof. Dr. Christiana Schallhorn

- Sportsoziologie
- Qualitative Forschungsmethoden

PD Dr. (habil.) Mathias Schubert

- Sport Economics, Governance and Media
- Ethical challenges and integrity when managing a sport organisation
- Olympic Management

PD Dr. Thomas Könecke

- Existenzgründung

Dr. Mariette Mauritz

- Theorie der Individualsportarten
- Theorie der kompositorischen Sportarten II
- Theorie Gerätturnen 3 (Master)
- Grundlagen der Sportgeschichte

Dr. Norbert Schütte

- Personalführung im Sport / Leadership
- Grundlagen der Sportverwaltung und des Sportmanagements
- Sportmanagement in ausgesuchten Ländern

Lehrveranstaltungen

28 Vorlesungen

14 Seminare

Vorlesungen

Kim Schu

- Marketing & Merchandising & Finanzierung & Lizenzierung
- Grundlagen im Sportmarketing

Lina-Doreen Rose

- Interkulturelles Management

Yannick Rinker

- Grundlagen im Eventmanagement
- Strategisches Management

Seminare

Prof. Dr. Christiana Schallhorn

- „Beyond the Game: Sportler*innen zwischen Athletik und Aktivismus“
- „Ist das noch gesund? Was, wenn Sport krank macht“
- „Ich sehe was, was du nicht siehst. Videofeedback in der Sportvermittlung“ (mit H. Beckmann, C. Winter, R. Collette, L.-D.Rose)

PD Dr. (habil.) Mathias Schubert

- „Case Studies: ethical issues and integrity in sport organisations“
- „Sportökonomie und Governance“

Dr. Norbert Schütte

- „Sportgeschichte(n) - Von Fake News, romantischer Schwärmerei und Tatsachen“
- „Sportökonomie und Governance“

Dr. Mariette Mauritz

- „Sportdidaktisches Projekt – Projektplanung“

Antonia Hannawacker & Lina-Doreen Rose

- „Projektmanagement und -kontrolle“

Antonia Hannawacker & Yannick Rinker

- „Sportmanagement 2.0: Die Auswirkungen von KI auf den Sport“

Antonia Hannawacker

- „Die Sportwelt im Wandel – Megatrends und ihre soziologischen Auswirkungen“

Lehrveranstaltungen

14 Seminare

4 Didaktisch-methodische Seminare mit Übung

1 Forschungsseminar

3 weitere Veranstaltungen

Seminare

Lina-Doreen Rose

- „Frauenfußball in der Gesellschaft – Eine Betrachtung von ausgewählten Ländern“
- „Ich sehe was, was du nicht siehst. Videofeedback in der Sportvermittlung“ (mit H. Beckmann, C. Winter, R. Collette, C. Schallhorn)

Kim Schu

- „Nachhaltigkeit bei Mega Sport Events: Die FISU World University Games 2025“
- „Medienökonomie, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit“

Didaktisch-methodische Seminare mit Übung

Dr. Mariette Mauritz

- Gerätturnen
- Bewegungskünste
- Parkour und Bewegungskünste
- Vertiefung Turnen

Forschungsseminare

Prof. Dr. Christiana Schallhorn

- Make Women's Football Great Again. Gesellschaftliche Effekte der Frauenfußball-EM 2025, Teil I & II

Weitere Veranstaltungen

Prof. Dr. Holger Preuß

- Doktorand*innen- und M.Sc. Kolloquium
- IOC Case Study Competition

Dr. Norbert Schütte

- Kolloquium für Abschlussarbeiten

Lehrveranstaltungen

MESGO Session „Ethics and Integrity“

Zeitraum: 24.03. – 28.03.2025

Verantwortliche JGU: Prof. Dr. H. Preuß, PD Dr. (habil.) M. Schubert, V. Bernadi, K. Schu & Y. Rinker



In diesem Jahr fand erneut eine Session des Executive Master in Sport Governance (MESGO) in Mainz statt. MESGO ist ein internationaler Studiengang, der sich gezielt an Führungskräfte aus nationalen und internationalen Sportverbänden, Ligen, Vereinen sowie Organisationen aus Politik und Verwaltung richtet. Der Studiengang wird von renommierten Partnern wie der UEFA, der FIBA, der IIHF und dem Council of Europe unterstützt.

Die Teilnehmenden des Programms kommen über das Jahr verteilt an verschiedenen Orten wie Paris, London, New York oder eben Mainz zusammen. Im Rahmen der vierten Session zum Thema „Ethics and Integrity“ im Sport erwartete sie ein abwechslungsreiches und anspruchsvolles Programm unter der Leitung von Prof. Dr. Holger Preuß, PD Dr. (habil.) Mathias Schubert und Volker Bernardi. Unterstützt wurde das Team der JGU Mainz durch Kim Schu und Yannick Rinker.

In Vorträgen und Diskussionen mit internationalen Expert*innen aus Wissenschaft und Sportpraxis setzten sich die Teilnehmenden mit zentralen Themen wie Safeguarding, der ethischen Verantwortung von Führungskräften, Sport und Menschenrechten, Meinungsfreiheit und Athlet*innenaktivismus sowie Vielfalt und Diskriminierung auseinander.

Ein besonderes Highlight war die Vielfalt der Veranstaltungsorte, die nicht nur die inhaltliche Tiefe der Session unterstrichen, sondern auch die sportliche Infrastruktur der Region erlebbar machten: Neben dem Campus der Johannes Gutenberg-Universität Mainz fanden Programmpunkte unter anderem in der MEWA-Arena, der DFB-Akademie, beim Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) und auf der historischen Burg Reichenstein statt.

Lehrveranstaltungen

HiPer Summer School 2025

Zeitraum: 18.08. – 24.08.2025

Verantwortliche JGU: Prof. Dr. H. Preuß, Prof. Dr. W. Schöllhorn & R. Hufft

Intensivwoche zur Stärkung von Coachingkompetenzen

Zum ersten Mal fand in diesem Jahr die HiPer Summer School 2025 statt und stellte einen zentralen Bestandteil des Programms dar. Die einwöchige Intensivphase bot den Studierenden die Möglichkeit, zentrale Aspekte des High-Performance-Coachings in komprimierter Form zu vertiefen. Schwerpunktmäßig wurden Themen wie Verhandlungsführung, Medientraining und Innovation, sowie praktische Ansätze des Motor Learnings und des Machine Learnings in der Biomechanik behandelt.

Praxisnahe Lernformate und internationale Gruppenarbeiten

In interaktiven Workshops setzten sich die Teilnehmenden mit realitätsnahen Fallstudien auseinander und entwickelten auf dieser Grundlage strategische Handlungskonzepte für komplexe Leistungssituationen. Die Gruppenarbeiten profitierten insbesondere vom diversen Hintergrund der Teilnehmenden, wodurch vielfältige Perspektiven aus verschiedenen Sportarten und Ländern einfließen.

Input durch Expertinnen und Experten aus dem Hochleistungssport

Die Summer School wurde durch Beiträge externer Fachleute aus dem olympischen und professionellen Sport bereichert. Die Kombination aus wissenschaftlichen Grundlagen und praxisbezogenen Beispielen trug zu einem fundierten Verständnis aktueller Coachinganforderungen bei.

Stärkung der HiPer-Community und internationale Vernetzung

Neben den fachlichen Inhalten bot die Veranstaltung zahlreiche Gelegenheiten zum Austausch unter den Studierenden und Dozierenden. Diskussionsrunden und gemeinsame Arbeitsphasen, aber auch ein vielfältiges Freizeitprogramm förderten die Vernetzung untereinander. Die Summer School 2025 bestätigte ihre Bedeutung als verbindendes Element des Studiengangs und als Impulsgeber für die Weiterentwicklung professioneller Coachingkompetenzen.



Auszeichnungen Lehre

L.-D. Rose

Lina-Doreen Rose wird für ihr Oberseminar (B.A.) „Management und Marketing des Frauenfußballs - aktuelle und zukünftige Chancen und Herausforderungen“ im WiSe als einzige Veranstaltung aus dem Bereich Sportwissenschaft im aktuellen Vorlesungsverzeichnis der Diversitäts- und Geschlechterforschung gelistet.



IOC Case Study Competition

Die „International Olympic Case Study Competition“ (CSC) ist ein jährlich stattfindender Wettbewerb für Bachelor- und Masterstudierende, der vom Olympic Studies Centre des Internationalen Olympischen Komitees in Kooperation mit der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Universidad Europa de Madrid organisiert wird. Die CSC bietet eine einzigartige Lernplattform, auf der Studierende praxisnahe Lösungen für reale Herausforderungen im Sportmanagement entwickeln. Am Wettbewerb 2024/2025 nahmen mit rund 400 Studierenden von 30 Universitäten aus drei Kontinenten so viele Teilnehmende wie nie zuvor teil und markierten damit eine Rekordbeteiligung.



Eingeladene Gastreferent*innen

Heidi Beha

Football Governance: Keeping Member Associations together in a world that falls apart, 08.01.2025

- European Development Manager | FIFA

Robert Caldwell

MLS: The Challenge of Designing an exciting Sport League, 21.01.2025

- VP of Legal & General Counsel | Real Salt Lake

Fritz Frank

Licensing at DFB, 21.01.2025

- Head of Licensing & NIKE Partnership | DFB

Fabienne Weerts

Licensing at DFB, 21.01.2025

- Manager Licensing | DFB

Anthony Ervin

Athletes as Role Models, 28.01.2025

- Swimmer & Book author

Loïc Alves

Player Workload in International Football, 05.02.2025

- Senior Legal Counsel | FIFPRO

Pauline Mill

Euro 2024 – How a team can influence a whole nation, 24.02.2025

- Manager Digital Content / Lead National teams at DFB | DFB

Fiona Dittmann

The planning of the DFB Youth Cup Final, 24.02.2025

- Junior Manager Match Operations | DFB

Eingeladene Gastreferent*innen

Desiree Smisek

Organisation and implementation of PR appointments, 24.02.2025

- Senior Partner Manager-Marketing & Partnerships | Eintracht Frankfurt Fußball AG

Patrick Zeilmann

Team management: The organisation of away matches, 24.02.2025

- Team Management | Eintracht Frankfurt Fußball AG

Stefan Brause

An (un)successful story? – Germany and its Olympic Bids, 25.02.2025

- Head of the Olympic Bid Office | DOSB

Peter Fegers

The German Olympic Academy & the DFOJL 2024 Paris, 25.02.2025

- Manager Communication | German Olympic Academy (DOA)

Sascha Kraft

Deutsches Haus – meeting point for all Olympic Stakeholders, 25.02.2025

- Senior Sponsor Relations Manager | Deutsche Sports Marketing GmbH

Christoph Kaufmann

More than football – the MEWA Arena as a multifunctional venue, 26.02.2025

- Head of Hospitality Services | 1. FSV Mainz 05

Leonard Wittauer

Matchday as a platform for sustainability, 26.02.2025

- Project Manager CSR & Sustainability | 1. FSV Mainz 05

Max Heller

Marketing Events at Mainz 05, 26.02.2025

- (Former) Team lead Marketing | 1. FSV Mainz 05

Eingeladene Gastreferent*innen

Jörn Verleger

Fistball Men's World Championship in Germany & Grünwalder Freizeitpark, 01.03.2025

- President | International Fistball Association

Felix Greffenius

SAP Garden – Munich's most modern multi-purpose venue, 01.03.2025

- Senior Manager New Business Corporate Partnerships | Red Bull

Sarah Kieferle

Olympiapark – Legacy & sustainability at our sport events, 03.03.2025

- Head of Sustainability & Digitalisation | Olympiapark Munich GmbH

Jan Schöning

Siemens approach for mega sport events – the case of Qatar 2022, 03.03.2025

- Deal Enablement Lead EMEA | Siemens

Volker Herrmann

Olympiastützpunkt Bayern and its events, 03.03.2025

- Head of Olympiastützpunkt | Olympiastützpunkt Bayern

Christian Thiel

Snowboard Germany and its events – the World Cup in Winterberg, 04.03.2025

- Head of events | Snowboard Germany

Andreas Parenzen

SERVQUAL approach and satisfaction measures, 15.07.2025

- Researcher | Ruhr Universität Bochum

Prof. Dr. Christian Gaum

How to measure values, 16.07.2025

- Head of Department Sport Pedagogy | Ruhr Universität Bochum

Eingeladene Gastreferent*innen

Christian Klaue

Event Sport Politics between Bach and Coventry, 16.07.2025

- Director Media Relations | IOC

Prof. Dr. Christoph Büren

The continent valuation method at individual support for hosting the 2036 Olympic Games, 16.07.2025

- Head of Department Sports Management | Ruhr Universität Bochum

Prof. Dr. James Santomier

Digital Transformation: The Global Sport Industry, 16.07.2025

- Professor Emeritus | Sacred Heart University, USA

Bertrand Fincoeur

FISU General Overview, 12.08.2025

- Education and Culture Senior Manager | FISU

Zhen Shen

FISU Sports Event Management, 12.08.2025

- Chief Sports Officer | FISU

Sameer Janmohamed

FISU Sustainability and Legacy, 12.08.2025

- Head of Sustainability & Legacy | FISU

Nita Gjicoli

Sport Safeguarding within the Kosovo Context, 12.08.2025

- PhD candidate | UNIL

Benjamin Carr

Safe Sport Theory, 12.08.2025

- PhD candidate | UNIL

Eingeladene Gastreferent*innen

Salvador JR Reyes

Cheating in Esports, 12.08.2025

- PhD candidate | UNIL

Dr. Fabian Ulrich

Sport and/in the Metaverse & Sports consumption among younger generation, 12.08.2025

- Professor | accadis Hochschule

Nuria Puig

Welcome to the Olympic Studies Centre, 13.08.2025

- Senior Manager | Olympic Study Centre

Fabrizio d' Angelo

IOC Sustainability Strategy, 13.08.2025

- Sustainability Manager | IOC

Jochen Faerber

IOC Digitalization Strategy & the Olympic Channel, 13.08.2025

- Chief | Lausanne Office Olympic Channel Services Switzerland

Neil Beecroft

Sports Participation and public authorities, 13.08.2025

- Chief Disruption Officer | bloomUp Agency

Jean Christophe Rolland

Governance at World Rowing, 13.08.2025

- President | World Rowing

Nico Widmer

An Overview on 3x3 Basketball Governance, 13.08.2025

- Consultant | 3x3 Basketball

Eingeladene Gastreferent*innen

Joël Pinson

UEFA structures & activities, 14.08.2025

- UEFA academy Programme & Mgmt Expert | UEFA academy

Oleksandr Kucheriavyi

UEFA Grow: Strategic Development, 14.08.2025

- National Associations Strategic Development Manager | UEFA

Branco de Kock

UEFA Club Competitions - New Format Overview, 14.08.2025

- Calendar & Regulations Manager | UEFA

Vasilis Sgouros

Proceedings before the UEFA disciplinary bodies, 14.08.2025

- Disciplinary Lawyer | UEFA

Sarah Solémalé

Governance at ECA, 15.08.2025

- Senior Club Manager | European Club Association

Theren Bullock

FIBA Organization & Governance, 15.08.2025

- Head of | FIBA Foundation

Jörg Köhler

Inklusion im Schulsport, 27.11.2025

- Schulleitung IGS Ober-Olm & Inklusionsbeauftragter | Landessportbund

Marvin Docke

Vermarktung von Sportathlet*innen im digitalen Zeitalter, 17.12.2025

- CEO & Founder | Five Aside

Gastprofessuren und Gastdozenturen an anderen Hochschulen

Prof. Dr. Holger Preuß

- **International Visiting Scholar at State University of New York, Cortland (SUNY), USA,** 01/2011 – heute
- **Adjunct Professor an der School of Human Kinetics University of Ottawa, CAN,** 01/2012 – heute
- **Visiting Professor an der Beijing Sport University, CHN,** 09/2025 – heute



Gastprofessuren und Gastdozenturen an anderen Hochschulen

Prof. Dr. Christiana Schallhorn an der International Winter School Jyväskylä

Jyväskylä (Finnland), 08.01. – 16.01.2025

Lehrauftrag im Rahmen der International Winter School in Sport Sciences

Ein Lehrauftrag in Jyväskylä (Finnland) im Januar, wo Kälte und Dunkelheit am größten sind? Unbedingt!

Jyväskylä ist die einzige Universität in Finnland, an der man Sportwissenschaft studieren kann. Die Stadt ist mit ca. 145.000 Einwohnern groß, aber mit einem überschaubaren Stadtkern. Dafür aber mitten in herrlicher Landschaft aus Seen und Wäldern, die im Winter besonders idyllisch wirken. Durch den Schnee sind die Nächte sogar heller als hier in Deutschland, und die Sonnenauf- und untergänge kann man aufgrund der kurzen Tage ganz entspannt und ausgeschlafen beobachten.

Mein Aufenthalt in Jyväskylä war im Rahmen der Winter School für Studierende der Sportwissenschaft. Daran nahmen sowohl finnische Studierende teil als auch Studierenden aus sämtlichen Teilen der Welt wie Nordamerika, Europa, Süd- und Ostasien, die einen internationalen Studiengang studierten oder ebenfalls nur für die Winter School vor Ort waren. Das war eine sehr spannende Studierendengruppe, da wir durch die diversen kulturellen, sozialen und akademischen Hintergründe sehr viele unterschiedliche Perspektiven diskutieren konnten, die weit über den Sport in den verschiedenen Ländern hinaus gingen. Das war beeindruckend und hat mich nachhaltig zum Nachdenken angeregt. Auf diese Weise, in der Zusammenarbeit mit unterschiedlichsten Menschen, erhielt ich Einblicke und Informationen über andere Länder und Kulturen, die nicht irgendwo zu recherchieren sind, sondern authentisch von Studierenden berichtet werden. Gleichzeitig lernte ich die Themen Diversität und Internationalisierung aus einer ‚Lernenden‘ Perspektive neu kennen. Es macht einen großen Unterschied, diese Wörter zu hören, die heutzutage fast schon inflationär verwendet werden, oder die Bedeutung, die dahintersteht, tatsächlich zu erleben.

Auch an der Universität habe ich mich sehr wohl und gut aufgehoben gefühlt. Alles war bestens organisiert und lief reibungslos. In Gesprächen habe ich viel Neues über Finnland und das Bildungssystem gelernt. Durch die vor Ort organisierten Aktivitäten für Dozierende und Studierende hatte ich die Gelegenheit, die finnische Kultur näher kennenzulernen. Besonders eindrucksvoll waren dabei die Begeisterung für Futsal, ein Skilanglaufkurs und natürlich, wie sollte es anders sein, die finnische Sauna.

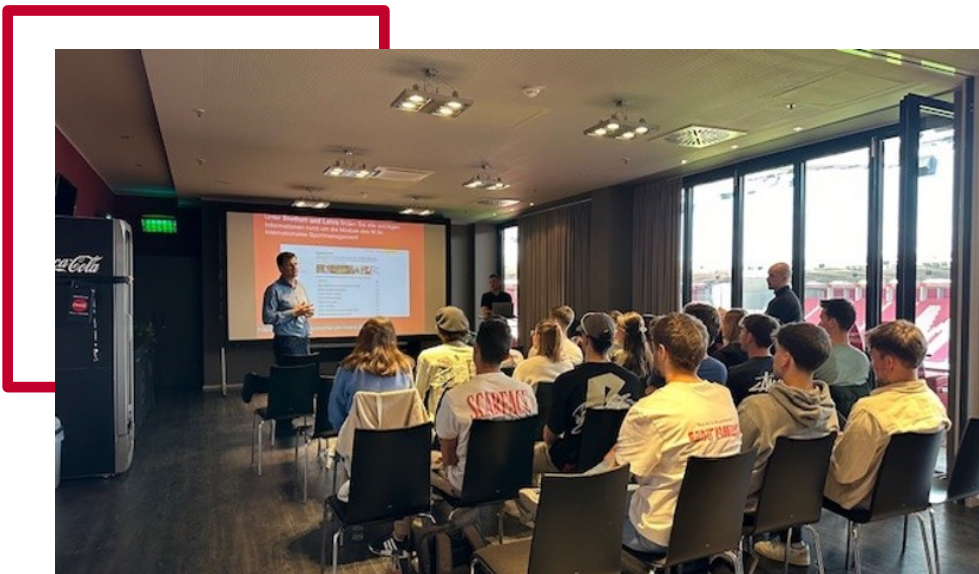
Nach einer Woche Jyväskylä kann ich nachfühlen, dass die Finnen die glücklichsten Menschen der Welt sind, ohne genau sagen zu können, warum. Für mich war es eine wunderschöne Zeit, in der ich viel dazulernen konnte, was die Lehre mit internationalen Studierenden betrifft – welche Werte sie vertreten, wie sie die Welt des Sports wahrnehmen und was es ihrer Meinung nach braucht. Darüber hinaus war es bereichernd, Einblicke in ein Land zu bekommen, das im Winter durch seine Gemütlichkeit, für sein Bewusstsein für gesunde Ernährung und nachhaltigem Denken zum Schutz seiner Umwelt beeindruckt. Finnland im Winter? Auf jeden Fall! Und jederzeit wieder!

Kick-Off Master „Internationales Sportmanagement“ XI

MEWA Arena Mainz, 14.04.2025

Organisation: Prof. Dr. H. Preuß, K. Schu & Y. Rinker

Am 14. April fand die Einführungsveranstaltung der neuen Masterkohorte des M.Sc. „Internationales Sportmanagement“ statt. Ab 15:00 Uhr luden Professor Holger Preuß und sein Team die neuen Studierenden hierfür in eine der VIP-Logen der MEWA-Arena in Mainz ein.



Die Veranstaltung begann mit der Begrüßung der neuen Studierenden durch Prof. Preuß, ehe Stephan Bandholz, Direktor Arenamanagement und Nachhaltigkeit beim 1. FSV Mainz 05, einen interessanten Impulsvortrag rund um die Themen DFL-Lizenzierung, Vereinsentwicklung und aktuelle Sicherheitsthemen hielt. Im Anschluss hatten die Studierenden die Möglichkeit Stephan einige Fragen zu stellen und mit ihm gemeinsam zu diskutieren.

Anschließend veranschaulichten Prof. Preuß und Studiengangsbeauftragter Kim Schu die diversen organisatorischen und inhaltlichen Themen des Masterstudiengangs. Auch das Kennenlernen untereinander sowie das Kennenlernen des Teams rund um Prof. Preuß kam während der Veranstaltung nicht zu kurz.

Fortgesetzt wurde das Event bei einem gemeinsamen Abendessen im Burgerheart Mainz. Dort konnten die Studierenden und Mitarbeitenden gemeinsam den Tag ausklingen lassen und sich in lockerer Atmosphäre noch besser kennenlernen.

Ein tolles erstes gemeinsames Event für alle Beteiligten, das hoffentlich die Weichen für ein hochinteressantes Studium hier bei uns in Mainz stellen wird. Professor Preuß und sein Team danken Stephan und dem 1. FSV Mainz 05 für ihr Engagement und wünschen den neuen Masterstudierenden viel Spaß und Erfolg in ihrem Studium bei uns am Institut für Sportwissenschaft! Wir freuen uns auf die Zeit mit Euch!

Keyplayer in der Eventorganisation 2025 (M5)

Mainz, Frankfurt, München (Deutschland), 24.02. – 04.03.2025

Organisation: Prof. Dr. H. Preuß, K. Schu & Y. Rinker

Im Rahmen des Seminars „Key Player in der Eventorganisation“ besuchten unsere Masterstudierenden im Internationalen Sportmanagement verschiedene Sportorganisationen und Sportstätten in Mainz, Frankfurt und München.

Die Studierenden konnten während der achttägigen Exkursion tiefgehende Einblicke in die Planung und Durchführung von Sportevents gewinnen. Im Laufe der Woche besuchte die Gruppe bedeutende Sportorganisationen und Sportstätten wie die DFB-Akademie in Frankfurt, die MEWA Arena in Mainz, den Deutsche Bank Park in Frankfurt, den Olympiapark und das Olympiastadion in München sowie den SAP Garden. Dort gab es Vorträge von hochrangigen Vertreter*innen aus dem organisierten Sport, darunter der Deutsche Fußball-Bund (DFB), die Deutsche Olympische Akademie (DOA), die Deutsche Sport Marketing (DSM), der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB), Eintracht Frankfurt, 1. FSV Mainz 05, Olympiapark München GmbH und Snowboard Germany.

Besonders die Bewerbung für die Olympischen und Paralympischen Spiele 2040 in Deutschland wurde hinreichend thematisiert und diskutiert. Hier hatte die Gruppe auch die Gelegenheit, beim Grünwalder Kamingsgespräch beizuwohnen, in dem Prof. Dr. Holger Preuß und der bayerische Innenminister Volker Herrmann über die geplante Olympiabewerbung der Stadt München diskutierten. Außerdem hatte die Gruppe die Gelegenheit, mit Faustball Weltverbandspräsidenten Jörn Verleger Faustball zu spielen, sowie das DEL-Eishockeyspiel EHC Red Bull München gegen die Adler Mannheim im SAP Garden anzusehen (2:0).

Die diesjährige Veranstaltung fand zudem in enger Kooperation mit der Hochschule für angewandtes Management (HAM) unter Leitung von Thomas Apitzsch statt.

Wir bedanken uns herzlich bei den Referent*innen sowie bei den Studierenden für ihr Engagement!



Masterstudierende in Doha (M8)

Doha (Katar), 10.03. – 17.03.2025

Organisation: Prof. Dr. K. Swart-Arries (Hamad Bin Khalifa University)

Im Rahmen des Moduls 8 „Sportmanagement in anderen Kulturen“ erwartete sechzehn Studierende ein abwechslungsreiches Programm, das sie nicht nur fachlich weiterbrachte, sondern auch kulturell tief beeindruckte.



Ein erster Blick auf den Stundenplan zeigte, wie abwechslungsreich das Programm war: Zahlreiche Besichtigungen führten die Studierenden zu bedeutenden Sportstätten und kulturellen Einrichtungen. Gleich am ersten Tag bot die Education City – ein moderner Campus mit verschiedenen Bildungseinrichtungen – einen eindrucksvollen Überblick. Besonders hervorzuheben waren die Führungen durch das Headquarter der Qatar Foundation, den Education City Golf Club, die Reitsportanlage Al Shaqab, das Education City Stadium und die architektonisch beeindruckende Education City Mosque. Ein weiteres Highlight war der Besuch der Aspire Academy, einer der weltweit führenden Talentschmieden im Sport. Auch das Qatar Olympic Museum und das Qatar National Museum vermittelten spannende Einblicke in Geschichte und Entwicklung des Landes. Ergänzt wurde das Programm durch Vorträge internationaler Professor*innen und Sportfunktionär*innen. Besonders beeindruckend waren die Beiträge von Luis Aguilar Martin (LaLiga) und Prof. Danyel Reiche zur Rolle des Sports in der Region. Vertreter der Qatar Stars League, darunter Dr. Ahmed Khellil Abbassi und Mauro Saraiva, gaben Einblicke in den katarischen Profifußball. Ein Höhepunkt war der Austausch mit Studierenden der Hamad Bin Khalifa University und der Northwestern University in Qatar. Der Besuch von Vorlesungen, Gespräche und kultureller Austausch prägten die multikulturelle Atmosphäre. Eine besondere Erfahrung bot der muslimische Fastenmonat Ramadan: Tagsüber blieben Cafés und Restaurants geschlossen, doch das gemeinsame Fastenbrechen (Iftar) wurde zu einem bedeutenden und verbindenden Erlebnis. Abseits des offiziellen Programms sorgte eine Wüstentour für unvergessliche Eindrücke – mit Kamelreiten, Sandboarden und einem stimmungsvollen Sonnenuntergang in den Dünen. Die Exkursion erwies sich als fachlich und kulturell bereichernd, eröffnete neue Perspektiven und führte zu wertvollen internationalen Kontakten.

Masterstudierende in Bangkok (M8)

Bangkok (Thailand), 24.03. – 04.04.2025

Organisation: Prof. Chaipat Lawsirirat (Chulalongkorn University)

Im Rahmen von Modul 8 des Masterstudiengangs „Internationales Sportmanagement“ reisten sieben Studierende nach Bangkok.

In der ersten Woche begleitete Professor Chaipat Lawsirirat von der Chulalongkorn University die Gruppe. Auf dem Programm standen Besichtigungen des Grand Palace, Wat Pho und Wat Arun sowie ein gemeinsames traditionelles Essen. Zudem ermöglichte Chaipat eine Muay-Thai-Trainingseinheit und die Teilnahme an der Feier zum 108. Jubiläum der Universität, bei der auch die thailändische Prinzessin an einem Konzert teilnahm. In Vorlesungen wurden Themen wie die Teilnahme russischer und belarussischer Athlet*innen an Olympia sowie der Einsatz von KI im Sport diskutiert. Die modernen Sportstätten der Universität hinterließen einen bleibenden Eindruck.

In der zweiten Woche übernahm Professor Issadee Kutintara die Betreuung. Der Fokus lag auf Thailands Bewerbung für die Youth Olympic Games 2030 und dem Besuch der National Youth Games. Vor Ort begleiteten Wettkämpfe in Muay Thai und Beachhandball das Programm. Zudem besuchte die Gruppe den größten Sportartikelhersteller des Landes, Grand Sport, und tauschte sich dort mit der Unternehmensführung aus. Weitere Programmpunkte umfassten Treffen mit Vertreter*innen der Asian Volleyball Federation und der International Federation of Motorsport sowie den Besuch eines Muay-Thai-Kampfs.

An der Kasetsart University präsentierten die Teilnehmenden das deutsche Sportsystem und hörten Vorträge über Retirement, Radsport und die Thai Football League. Der Aufenthalt bot zudem praktische Einblicke durch eine weitere Muay-Thai-Class und eine Golfeinheit auf dem Campus. Den Abschluss bildete ein Besuch bei der All Thailand Golf Tour mit Vorträgen und Gesprächen mit der Leitung.

Abseits des offiziellen Programms blieb Zeit für eigene Erkundungen, etwa Besuche von Rooftop-Bars, einen Kochkurs und kulinarische Entdeckungen in der Stadt.



Masterstudierende in Rio de Janeiro & Porto Alegre (M8)

Rio de Janeiro & Porto Alegre (Brasilien), 06.05. – 17.05.2025

Organisation: Prof. Dr. A. Reppold & Dr. B. Gama Pena
(Universidade Federal do Rio Grande do Sul)

Im Rahmen von Modul 10 „Sportmanagement in anderen Kulturen“ machten sich acht Studierende des M.Sc. Internationales Sportmanagement der JGU Mainz auf den Weg nach Brasilien.



Die Reise begann in Rio de Janeiro, wo die Gruppe am späten Samstagabend in einem AirBnB an der Copacabana ankam. Am Dienstag empfing Prof. Dr. Bianca Gama Pena von der UERJ die Teilnehmenden, die den Tag über am Collab Summit teilnahmen – einer Vortragsreihe zu Themen wie „National and International Cooperation and Olympic Studies“, Megaevents und einem Beitrag der paralympischen Goldmedaillengewinnerin Rebeca Silva: „The Road to Victory“. Abends stand ein Besuch im berühmten Maracanã-Stadion auf dem Programm. In den folgenden Tagen wurden Sehenswürdigkeiten erkundet: Spaziergänge entlang der Copacabana, die Cristo-Redentor-Statue, die bunte Selarón-Treppe und das Nachtleben in Lapa sowie an Copacabana und Ipanema. Sportlich aktiv war die Gruppe bei einer Kanutour in Barra da Tijuca, Beachtennis-Sessions und Jonglierübungen am Strand. Nach einer Woche ging es weiter nach Porto Alegre, wo Prof. Alberto Reppold an der Universidade Federal de Ciências da Saúde de Porto Alegre (UFCSPA) Einblicke in Sportmedizin und ein Realistic Simulation and Rehabilitation Center bot. Vorträge und Besuche bei der Federação Gaúcha de Football vermittelten Wissen über brasilianischen Fußball, Match-Fixing, Frauenfußball und Trainer*innenausbildung.

Ein besonderes Highlight war der Besuch des Sportclubs Grêmio Náutico União und des sozialen Projekts Campo Do Piriquito, bei dem Kinder aus ärmeren Vierteln Fußball spielten und die Teilnehmenden aktiv mitwirkten. Der letzte Tag beinhaltete Vorträge zu Rassismus, Gender und Diversity im Sport sowie ein gemeinsames BBQ, das die Gruppe enger zusammenschweißte.

Die Exkursion verband Sport, Kultur und Gemeinschaft und hinterließ unvergessliche Eindrücke von Brasilien, der Kultur und den Menschen vor Ort.

Masterstudierende in Straßburg (M8)

Straßburg (Frankreich), 05.05. – 07.05.2025 & 17.06. – 20.06.2025

Organisation: M. Foesser (AMOS Business School)

Im Rahmen des Moduls 8C „Sportmanagement in anderen Kulturen“ nahmen sieben Masterstudierende des Studiengangs „Internationales Sportmanagement“ der JGU Mainz an einem zweiwöchigen Seminar an der AMOS Sport Business School in Straßburg teil.

Zentrales Element des Seminars war ein strategisches Marketingprojekt für die Sportmarke Under Armour: Zum 30-jährigen Jubiläum 2026 sollten Kampagnenideen für den deutschen Markt entwickelt werden. Nach umfassender Zielgruppen- und Marktanalyse konzipierten die Studierenden neue Produktlinien – inklusive Design, Preisstrategie, Materialwahl und Branding. Ergänzt wurde das Projekt durch eine Influencer-Kampagne mit bekannten deutschen Persönlichkeiten, ein Vertriebskonzept für Einzelhandel und E-Commerce sowie ein Launch-Event. Abgeschlossen wurde die Woche mit professionellen Pitch-Präsentationen und fundiertem Feedback von Dozentin Stéphanie Foell.

In der zweiten Woche nahmen die Teilnehmenden an einem interaktiven Business Game unter Leitung von Audrey Lonchamp teil. Im Fokus stand die internationale Positionierung der Streetwear- und Wintersportmarke DOPE SNOW.

In multinationalen Teams wurden die Zielmärkte Schweiz, Norwegen, Italien und UK analysiert. Es folgten Markt- und Wettbewerbsanalysen, eine Auseinandersetzung mit der bisherigen Markenwahrnehmung sowie kulturelle Anpassung mithilfe interkultureller Modelle. Aufbauend auf diesen Erkenntnissen entwickelten die Gruppen konkrete Markteintrittsstrategien mit Kommunikationsplänen, Influencer-Partnerschaften, Eventideen sowie einer Vertriebsstruktur. Abgeschlossen wurde die Woche mit weiteren professionellen Pitch-Präsentationen und fundiertem Feedback von Dozentin Audrey Lonchamp.

Neben der intensiven Projektarbeit blieb Zeit für den Austausch mit den französischen Studierenden. Ein besonderes Highlight war ein freundschaftliches Fußballspiel mit jeweils einem Sieg pro Team. Den gemeinsamen Abschluss bildete ein gemütlicher Abend mit Getränken. Auch außerhalb des Seminars erkundeten die Studierenden Straßburg und seine Sehenswürdigkeiten.

Ein herzlicher Dank gilt der AMOS Sport Business School, insbesondere Mathilde Foesser, sowie den Dozierenden Stéphanie Foell und Audrey Lonchamp für ihre spannenden Einblicke in die berufliche Praxis.



Master of Science „Internationales Sportmanagement“

Masterstudierende in der Schweiz (M7)

Lausanne, Nyon, Mies (Schweiz) & Mainz (Deutschland), 11.08. – 26.08.2025

Organisation: Prof. Dr. H. Preuß, PD Dr. (habil.) M. Schubert, K. Schu & Y. Rinker

Im August 2025 fand das Blockseminar „Sport Economics, Governance and Media“ im Rahmen des Masterstudiengangs „Internationales Sportmanagement“ der JGU Mainz statt. Über zwei Wochen hinweg erlebten mehr als 30 Studierende aus Deutschland, Katar, China und Brasilien ein abwechslungsreiches Programm aus Fachvorträgen, Workshops, Exkursionen und gemeinsamen Freizeitaktivitäten.



Woche 1: Exkursion in die Schweiz. Der erste Teil führte die Gruppe nach Lausanne, Nyon und Mies – mitten ins Herz des internationalen Sports. Neben spannenden Vorträgen an der Universität Lausanne standen hochrangige Besuche beim Internationalen Olympischen Komitee (IOC), der UEFA, der European Club Association (ECA) sowie dem Weltbasketballverband FIBA auf dem Programm. Die Teilnehmenden erhielten Einblicke in aktuelle Themen wie Nachhaltigkeit im Sport, Governance-Strukturen oder die Digitalisierung olympischer Inhalte. Besonders beeindruckend für die Studierenden war der Austausch mit hochrangigen Vertreter*innen: Fabrizio d’Angelo (IOC Sustainability Manager) stellte die Nachhaltigkeitsstrategie des IOC vor, Joël Pinson (UEFA Academy Expert) gab Einblicke in die Strukturen der UEFA, während Sarah Solémalé (Senior Club Relations Manager, ECA) die Rolle der europäischen Spitzenclubs erläuterte.

Woche 2: Fachlicher Austausch in Mainz. Zurück in Mainz erwartete die Studierenden ein dichtes Seminarprogramm mit Beiträgen von Dozierenden und Promovierenden der JGU. Diskutiert wurden u. a. Erfolgsfaktoren im Fußball, Governance-Fragen im internationalen Sport sowie aktuelle Herausforderungen im Bereich Medien und Ethik. In Kleingruppen erarbeiteten die Studierenden zudem ein Media-Projekt, dessen Ergebnisse am letzten Semintag präsentiert wurden.

Gemeinsame Aktivitäten und kulturelle Erlebnisse. Auch außerhalb der Seminarräume bot die zweite Woche zahlreiche Highlights. Besonders eindrucksvoll waren die Bootstour auf dem Rhein mit Burgenbesichtigung in Bingen sowie der gemeinsame Besuch des Bundesliga-Auftaktspiels 1. FSV Mainz 05 gegen den 1. FC Köln. Sportliche Aktivitäten wie Beachvolleyball rundeten das Programm ab und sorgten für ein starkes Gemeinschaftsgefühl.

Masterstudierende in Barcelona (M5C)

Barcelona (Spanien), 15.10. – 18.10.2025

Organisation: Prof. Dr. H. Preuß

Im Rahmen des Moduls 5C: Events und Ethik nahmen 8 Studierende des Studiengangs „Internationales Sportmanagement“ an einer Vorlesungsreihe in Barcelona teil. Die Veranstaltung „Sportmanagement and Integrity“ wurde von Prof. Dr. Holger Preuß betreut und richtete sich an Studierende des Masterprogramms Sport Ethics and Integrity (MAiSI).

Zwischen 9:00 und 14:30 Uhr setzten sich die Teilnehmenden in verschiedenen Vorlesungen und Problem-Based-Learning-Sessions mit aktuellen und spannenden ethischen Herausforderungen im Sportmanagement auseinander. Thematische Schwerpunkte lagen auf Good Governance, ethischer Entscheidungsfindung sowie Menschenrechten im Kontext von Sportgroßveranstaltungen. Besonders bereichernd war der intensive Austausch mit den internationalen MAiSI-Studierenden, der neue Perspektiven eröffnete und zu spannenden Diskussionen führte. Auch außerhalb des Seminarraums bot die Reise vielfältige Eindrücke: Gemeinsam mit Prof. Dr. Preuß erkundeten die Studierenden die kulturellen Highlights Barcelonas. Neben dem historischen Stadtkern standen unter anderem die berühmte Sagrada Familia sowie der Arc de Triomf, das Eingangstor zur Weltausstellung von 1888, auf dem Programm. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Olympiabergs, bei dem das Olympische Museum, das Olympiastadion, der Olympiapark sowie die Wassersportstätten besichtigt wurden. Hier begleiteten uns einige MAiSI-Studierende. Die Abende nutzten die Studierenden, um in entspannter Atmosphäre am Strand oder in einer der zahlreichen Bars Barcelonas Kontakte zu den MAiSI-Studierenden zu knüpfen und den interkulturellen Austausch zu vertiefen. Neben der Erweiterung des fachlichen Wissens standen kulturelle Erfahrungen und die Knüpfung internationaler Kontakte im Vordergrund.



Alumni Beachvolleyballturnier 2025

Beachplätze des Allgemeinen Hochschulsports, 03.06.2025

Organisation: Prof. Dr. H. Preuß & K. Schu

Am Dienstag, den 03.06.2025, trafen sich aktuelle Studierende und Alumni des Masterstudiengangs „Internationales Sportmanagement“ zum jährlichen Alumni Beachen auf den Beachvolleyball-Plätzen neben der Tennisanlage des Instituts für Sportwissenschaft.



Im bewährten Turniermodus mit zwei Gruppen à drei Teams traten insgesamt sechs Mannschaften gegeneinander an. Nach spannenden Gruppenspielen und Halbfinals kam es zu einem packenden Finale zwischen dem Titelverteidiger-Team Jahrgang 10 und dem Team Abteilung. In einem hochklassigen Duell mit Verlängerung setzte sich Jahrgang 10 knapp mit 23:21 durch. Das Team Abteilung hatte zuvor sogar Matchball. Besonders herausragend: Prof. Dr. Holger Preuß, der mit wuchtigen Schmetterbällen das Spiel lange offenhielt.

Den dritten Platz belegte das Team Alumni Jahrgang 4 bis 8, das sich im kleinen Finale durchsetzen konnte.

Im Anschluss und währenddessen wurde auf offenem Feuer gegrillt. Jede und jeder leistete einen Beitrag und so wurde auch der gemütliche Teil zu einem echten Gemeinschaftserlebnis. In entspannter Atmosphäre kam es zu vielen Gesprächen über Studium, Berufliches und Persönliches. Ein großer Dank geht an den Allgemeinen Hochschulsport (AHS) für die Bereitstellung der Plätze sowie an alle Beteiligten für ihren Einsatz und ihre gute Laune.

Tennis Turnier 2025

Tennisplätze des Allgemeinen Hochschulsports, 01.07.2025

Organisation: K. Schu & Masterstudierende

Am Dienstag, den 01. Juli 2025, wurde es hitzig, im wahrsten Sinne des Wortes. Das erste Semester des Masterstudiengangs „Internationales Sportmanagement“ traf sich zu einem internen Tennisturnier bei 35 Grad und spannenden Matches.

In zwei Gruppen mit je drei Teams traten die Studierenden auf dem Tennisplatz gegeneinander an und zeigten in spannenden Gruppenspielen ihr sportliches Können. Trotz hoher Temperaturen wurde kein Ball verschenkt. Mit Teamgeist, Einsatz und Spaß wurde um jeden Punkt gefightet. Im Finale kam es zum hochklassigen Duell zwischen dem „Team Institut“ (Kim Schu & Mohammad Al Kayal) und einem Studierenden-Duo (Lisa Emmerich & Niklas Baur). Nach packenden Ballwechsellern und Matchball für das Instituts-Team setzten sich am Ende die Studierenden knapp durch und sicherten sich den Turniersieg.

Zum Ausklang des sportlichen Abends gab es Pizza, kühle Getränke und viele gute Gespräche in entspannter Atmosphäre. Ein gelungener Mix aus sportlicher Herausforderung und Team-Building, der den Zusammenhalt im Jahrgang weiter gestärkt hat.

Vielen Dank auch an den Allgemeinen Hochschulsport (AHS) für die Bereitstellung der Tennisplätze und an alle, die bei der Hitze alles gegeben und trotzdem beste Laune verbreitet haben.



Bachelor- und Masterarbeiten (Auswahl)

Titel

- Virtual Bundesliga: Herausforderungen & Chancen der Bundesligisten zur Lizenzierungsvorgabe der Deutschen Fußball Liga (DFL)
- Medialisierungsprozesse im Frauenfußball und dessen Auswirkung auf den Zuwachs an Mitgliedern von Mädchen und Frauen
- Das Smartstadium. Eine Akzeptanzanalyse digitaler Tools im Stadion
- Internationalisierung der NFL in Deutschland – Strategien, Herausforderungen und Erfolgsfaktoren einer US-Sportliga im deutschen Markt
- Wahrnehmung und Wirkung von Ambush Marketing bei der UEFA Euro 2024 in Deutschland
- Parasoziale Beziehungen zu Tanz-Influencer*innen und deren Wirkungen auf ihre Follower*innen
- Erfolgreiche Maßnahmen und Strategien zur gezielten Ansprache der Generation Z durch deutsche Fußball-Bundesligisten
- Ehrenamt im Sport: Eine quantitative Untersuchung der Motivationsfaktoren von Ehrenamtlichen bei lokalen Sportveranstaltungen

WiSe 2024/25

Bachelor

10

*Erst-
gutachten*

11

*Zweit-
gutachten*

SoSe 2025

Bachelor

18

*Erst-
gutachten*

17

*Zweit-
gutachten*

WiSe 2024/25

Master

14

*Erst-
gutachten*

13

*Zweit-
gutachten*

SoSe 2025

Master

19

*Erst-
gutachten*

19

*Zweit-
gutachten*

Internationale Partneruniversitäten

Frankreich

- AMOS Sport Business School Straßburg

Katar

- HBKU Doha

Brasilien

- Universidade Federal do Rio Grande do Sul (Porto Alegre)

Thailand

- Kasetsart-Universität (Nakhon Pathom)
- Chulalongkorn Universität (Bangkok)

China

- Beijing Sport University

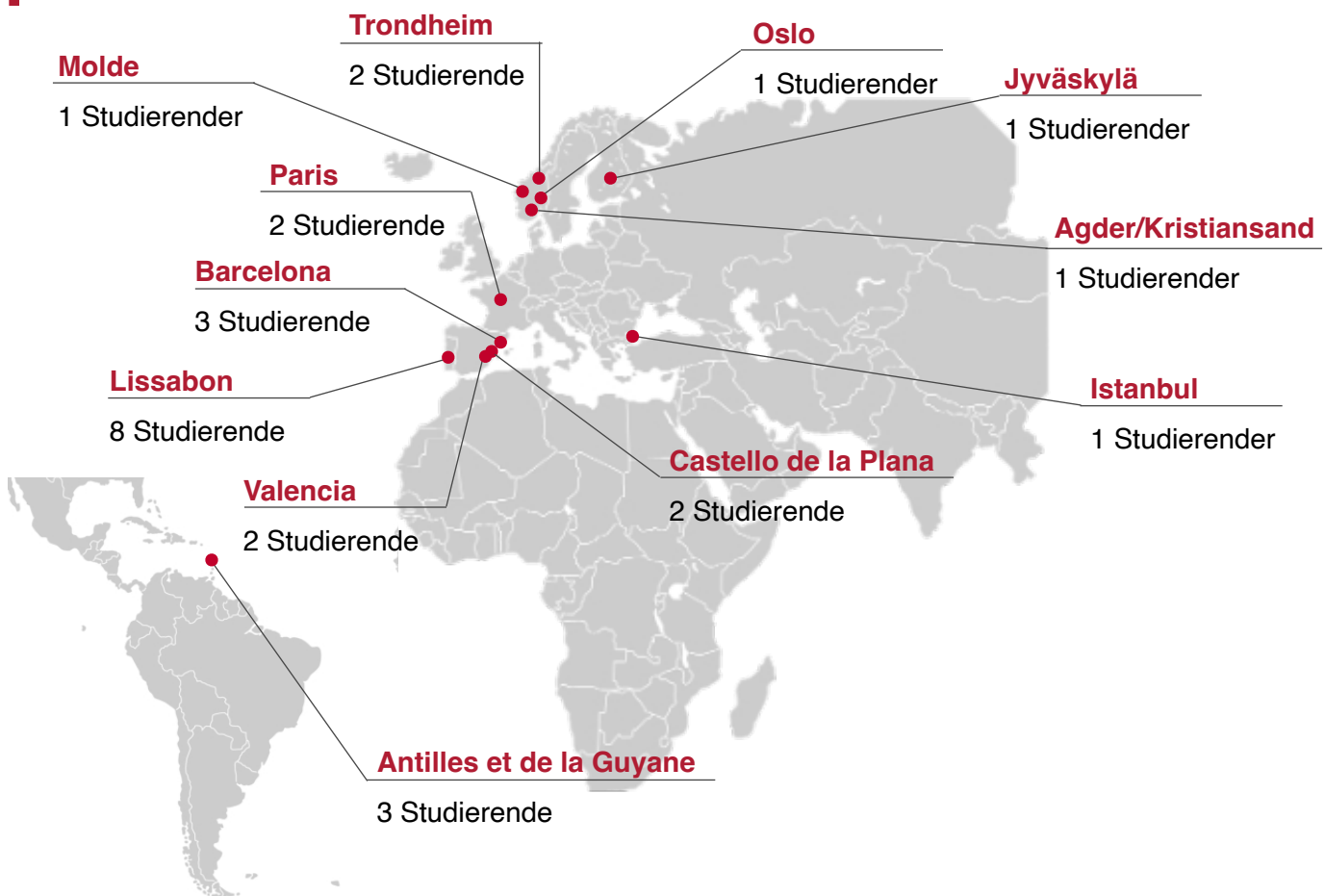
Iran

- Allameh Tabataba'i University (Teheran)

Finnland

- University of Jyväskylä

Erasmus 2025: Institut f. Sportwissenschaft



Studiengänge gestalten und betreuen

Innovative Coaching in High Performance Sport (HiPer)

Verantwortliche JGU: Prof. Dr. H. Preuß, Prof. Dr. W. Schöllhorn & R. Hufft

Homepage: <https://hipercoach.net>

Mittlerweile studiert seit dem Start im Sommer 2024 bereits die 4. Kohorte. Die Zufriedenheit der Studierenden spricht für sich und mit studiengangübergreifenden 19 Studierenden etablierte sich der Master im Laufe des Jahres weiter.

Weiterentwicklung des international ausgerichteten Online-Programms

Der Masterstudiengang „Innovative Coaching in High Performance Sports“ (HiPer) setzte seine erfolgreiche Entwicklung im Jahr 2025 fort. Als vollständig digitales, berufsbegleitendes Programm bietet der Studiengang Studierenden weltweit eine flexible, wissenschaftlich fundierte Weiterbildung im Hochleistungssport. Die internationale Zusammensetzung der Kohorte fördert zudem den Austausch über unterschiedliche kulturelle und organisatorische Kontexte hinweg.

Kombination aus wissenschaftlicher Basis und praxisorientierten Lehrformaten

Die Lehrveranstaltungen im Jahr 2025 waren geprägt von einer engen Verzahnung zwischen Forschung und Anwendung. Neben Onlinevorlesungen und Seminarformaten kamen verstärkt fallbasierte Lernmethoden und praxisorientierte Seminararbeiten zum Einsatz. Impulse durch Gastdozierende aus olympischen Verbänden, professionellen Clubs und internationalen Hochleistungszentren trugen zu einer praxisnahen Vermittlung aktueller Erkenntnisse bei.

Digitale Lernumgebung und innovative Lehrmethoden

Auch 2025 wurde das digitale Lernkonzept konsequent weitergeführt. Interaktive Workshops, synchrone Diskussionsformate sowie die Nutzung moderner Analysetools ermöglichten Studierenden eine intensive Auseinandersetzung mit komplexen Coachingprozessen. Besonders in dem durch Prof. Preuß betreuten Modul 5 „Sport Management and Leadership“ fand die Nutzung von VR-Brillen in den Seminaren und die Bereitstellungen von weiteren Materialien in der virtuellen Umgebung guten Anklang.

Positive Bilanz und starker internationaler Austausch

Die Rückmeldungen der Teilnehmenden fielen durchweg positiv aus. Besonders hervorgehoben wurden die unmittelbare Anwendbarkeit der Inhalte im eigenen Leistungsumfeld, die wissenschaftliche Tiefe und die Möglichkeit, sich mit Fachkräften aus aller Welt zu vernetzen. Aus diesem Grund freuen wir uns auch in den kommenden Kohorten wieder internationale Coaches in unseren Reihen Willkommen zu heißen.



Studiengänge gestalten und betreuen

Erasmus mundus joint master degree (EMJMD) in sports ethics and integrity (MAiSI)

Verantwortliche JGU: Prof. Dr. H. Preuß & PD Dr. (habil.) M. Schubert

Homepage: www.maisi-project.eu/

Der Erasmus Mundus Joint Master of Arts Degree (EMJMD) in Sports Ethics and Integrity (MAiSI) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz ist ein internationaler wissenschaftlicher Studiengang, der auf einem ersten Hochschulabschluss aufbaut. Der Studiengang vermittelt vertiefte Fachkenntnisse in Ethik und Integrität im Sport und befasst sich mit Sportorganisationen (Governance, Regulierungen und juristische Grundlagen) und den Menschen (Inklusion, Diskriminierung, Gesundheit).

Der zweijährige Masterstudiengang hat eine starke europäische Dimension mit vier Semestern an sechs renommierten europäischen Partneruniversitäten: Swansea University, Swansea (Vereinigtes Königreich), Katholieke Universiteit Leuven (Belgien), Universitat Pompeu Fabra Plaça de la Mercè, Barcelona (Spanien), University of Peloponnisos (Griechenland), Charles University in Prague (Tschechische Republik), Johannes Gutenberg-Universität Mainz (Deutschland).

In diesem Jahr vermittelten Prof. Dr. H. Preuß und Mathias Schubert in Prag gemeinsam mit A. Candeo, V. Smirnov, M. Alkayal und M. Delgado in Barcelona den MAiSI-Studierenden ihr Fachwissen.





WEITERE AKTIVITÄTEN

Konferenzen

- **Alkayal, M.:** Exploring Olympic Legacy through recent research: Insights from studies (2017 – 2024). 17.07.2025, FISU World Conference, Bochum (GER).
- **Alkayal, M., Preuss, H., & Könecke, T.:** Strengthening Olympic Legacy Governance: Developing a Practical Tool for the Case of the World Union of Olympic Cities. 04.09.2025, 25th EASM Conference, Budapest (HUN).
- **Delgado del Rio, M.:** The importance of Aufarbeitung in handling ethical misconduct in sport. 19.07.2025, FISU World Conference, Bochum (GER).
- **Delgado del Rio, M., Hobel, C., & Preuss, H.:** Criteria for Appropriate Social Media-Based Crisis Communication after Ethical Misconduct in Sport? 05.09.2025, 25th EASM Conference, Budapest (HUN).
- **Hannawacker, A., & Preuss, H.:** Resilienz durch Sport-Event-Volunteering: Potenziale und Strategien zur Förderung langfristigen freiwilligen Engagements. 23.05.2025, 28. Jahrestagung des Arbeitskreises Sportökonomie e.V. (AK), Remagen (GER).
- **Hannawacker, A., & Preuss, H.:** From Sport Event Volunteering to a Volunteering Legacy: A qualitative analysis of opportunities and challenges. 18.07.2025, FISU World Conference, Bochum (GER).
- **Lopes da Silva Candeo, A., Reyes, S., Haller, N., Richardson, A., Preuss, H., Souvignet, T., Könecke, T., & Schubert, M.:** Governance and integrity challenges in esports: a scoping review. 30.05.2025, VIII Sport and Global Governance Conference, Barcelona (ESP).
- **Lopes da Silva Candeo, A., Könecke, T., Preuss, H., & Schubert, M.:** E-doping in Esports: Prevalence and Sentiment Among Players. 04.09.2025, 25th EASM Conference, Budapest (HUN).
- **Lopes da Silva Candeo, A.:** The collaboration between sports and esports: governance and integrity challenges. 08.10.2025, Play The Game "Driving dialogue for democracy in sport", Tampere (FIN).
- **Preuss, H.:** Keynote: The World in Crisis - Disruptions and the Future of Sport. 27.06.2025, 21st European Conference for the Sociology of Sport, Warsaw (POL).
- **Preuss, H.:** Keynote: Future of Sports. 03.09.2025, 25th EASM Conference, Budapest (HUN).
- **Preuss, H., Schu, K., Rinker, Y., & Hannawacker, A.:** Efficient Key Performance Indicators for Measuring the Impact of & Legacy of Major Sporting Events. The Case of the FISU World University Games 2025. 05.09.2025, 25th EASM Conference, Budapest (HUN).
- **Preuss, H., Bonal, J., Fernandez-Luna, A., Gintzburger, L., Puig, N., & Bogner, M.:** How to enrich learning experience and increase Olympic spirit in Sport Management students Practical case: IOC Case Study Competition. 05.09.2025, 25th EASM Conference, Budapest (HUN).

Konferenzen

- **Preuss, H.:** The Future of Sports in the Context of Climate Change and AI. 18.04.2025, 50 Jahre Partnerschaft mit der Uni del Norte, Barranquilla (COL).
- **Preuss, H.:** Keynote: Sport in Transition: Disruptions challenging Landscapes of Elite an Leisure Sport. 25.09.2025, 10. Sino-German Symposium on Sports Development, Peking (CN).
- **Preuss, H., & Buschmann, D.:** Citius, Altius, Fortius? – Communter! Olympische Spiele und Gesundheitssport – Eine gemeinsame Chance für Gesundheit und Nachhaltigkeit. 24.11.2025, 9. Petersberger Präventionsgespräche, Petersberg (GER).
- **Preuss, H.:** Keynote: Legacy of Olympic Games. 06.12.2025, Academic Forum for Olympic Development 2025, Peking (CN).
- **Rinker, Y., Schubert, M., & Preuss, H.:** Öffentliche Wahrnehmung von Nachhaltigkeit bei Mega-Sport Events: Erkenntnisse aus der Repertory Grid Methode. 23.05.2025, 28. Jahrestagung des Arbeitskreises Sportökonomie e.V. (AK), Remagen (GER).
- **Rose, L.-D.:** Die Integration des Frauenfußballs in von Herrenfußball geleitete Vereine – strukturelle Anpassungen & Resilienz. 24.05.2025, 28. Jahrestagung des Arbeitskreises Sportökonomie e.V. (AK), Remagen (GER).
- **Schu, K.:** Cheating in Chess – Artificial Intelligence as a Challenge to Fair Play and Integrity. 25.09.2025, 10. Sino-German Symposium on Sports Development, Peking (CN).
- **Smirnova, V., Jaén, P. J. M., Preuss, H., Könecke, T., & Schubert, M.:** The autonomy of sport concept: A scoping review. 15.05.2025, Political Studies Association (PSA) Sport and Politics Conference, London (UK).
- **Smirnova, V., Preuss, H., Könecke, T., & Schubert, M.:** Evolving Frontiers of Sport Integrity: Confronting Present Realities and Anticipating Future Developments. 27.06.2025, DAISI Sports Talks Conference, Oslo (NOR).
- **Smirnova, V., Preuss, H., Könecke, T., & Schubert, M.:** A critical view on the autonomy of sport in the lights of recent developments. 30.06.2025, Sport & EU Conference, Naples (IT).
- **Smirnova, V., Preuss, H., Könecke, T., & Schubert, M.:** Through Challenges and Disruptions: The Autonomy of Sport. 07.10.2025, Play The Game “Driving dialogue for democracy in sport”, Tampere (FIN).
- **Schütte, N.:** Der zerrissene Fußball - Romantisches Fühlen und rationales Denken, 3.4.2025. 14. Innsbrucker Sportökonomie- und Managementsymposium, Obergurgl (AUT).

Weitere Vorträge

Impulsbeiträge

- **Preuss, H.:** Die Zukunft nachhaltiger Sportveranstaltungen im internationalen Kontext. 18.03.2025, Deutsche Sporthochschule Köln: Köln (GER).
- **Preuss, H.:** Olympia Berlin+ 2036/40/44. 27.11.2025, Berlin (GER).

Universitäten

- **Smirnova, V.:** Erosion of Sport Autonomy: Politics, Law, Athletes' Rights. 29.08.2025, Athlete Career Transition Course in Sport Ethics and Integrity (ACTSI). KU Leuven: Leuven (BEL).
- **Schu, K.:** Ambush Marketing at the Olympic Games. 24.09.2025, Gastvortrag im Rahmen einer Ringvorlesung. Beijing Sports University (BSU): Peking (CN).

Workshops

- **Preuss, H., & Rinker, Y.:** Olympiabewerbung Rhein Ruhr 2040. 19.02.2025, Impulsvortrag & Workshop, Arbeitsgruppe Olympiabewerbung des Landes NRW: Düsseldorf (GER).
- **Hannawacker, A.:** Komm vorbei – bleib dabei! Sport-Event-Volunteering als Verband nutzen. 07.10.2025, Impulsvortrag & Workshop, Fachforum „Junges Engagement“ der Deutschen Sportjugend: Frankfurt (GER).
- **Hannawacker, A.:** Begeistert im Moment. Engagiert darüber hinaus? Event-Volunteering nachhaltig nutzen. 10.12.2025, Impulsvortrag & Workshop, Evaluation des Deutschen Evangelischen Kirchentags 2025: Fulda (GER).

Wissenschaftskommunikation

Antonia Hannawacker

- **Radio-Interview mit Antenne Mainz.** Sport-Event-Volunteering und Volunteering-Legacy. Beitrag veröffentlicht am 08.05.2025.

Lina-Doreen Rose

- **Presseinterview mit FOCUS+.** Der Erstaunliche Boom des Fußballs der Frauen. Beitrag veröffentlicht am 18.07.2025.

Organisation von Veranstaltungen

Sportstudierende der Uni Mainz bei den Special Olympics Landesspielen 2025

Mainz, 20.05 – 22.05.2025

Organisation: Masterstudierende des M.Ed.

Leitung: Dr. M. Mauritz

Im Rahmen des Moduls „Sportdidaktische Projekte“ M.Ed. M8 planen und organisieren Lehramtsstudierende bei den Special Olympics Landesspielen in Mainz das wettbewerbsfreie Angebot (WbfA) im Volkspark.

Unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Alexander Schweizer fand vom 20. bis 22. Mai die landesweit größte Sportveranstaltung für Menschen mit und ohne geistige Beeinträchtigung in Mainz statt. Über 970 Sportler*innen, begleitet von 400 Trainer*innen, gingen in 11 Sportwettbewerben und dem wettbewerbsfreien Angebot an den Start. 16 Studierende des Instituts für Sportwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz planten im Zusammenhang mit ihrem Seminar, das von Dr. Mariette Mauritz geleitet wird, spannende Bewegungsstationen, die für die Teilnehmer*innen des wettbewerbsfreien Angebots zu einem unvergesslichen Erlebnis wurden.

Es wurde sich auf das Thema „Weltentdecker – eine spannende Reise zu den Wundern der Erde“ verständigt, um eine kleine Weltreise durch das WbfA zu symbolisieren. Die Projektgruppe hat sich in drei Kleingruppen aufgeteilt mit den Titeln: „Auf nach Namibia zum Safari-Spaß!“, „Mexikos Parcours der Sinne – Die Jagd auf den Banditen!“ und „Ab nach Brasilien – Gemeinsam spielen, gemeinsam siegen!“. Thematisch passend gab es auf der Weltreise 11 Bewegungsstationen, an denen Koordinationsfähigkeiten und Konditionsfertigkeiten gefordert sowie Sinnesschulung und Motorik angesprochen wurden. Eine weitere Kleingruppe hatte die Gesamtorganisation des WbfA zu koordinieren.

Zum Abschluss gab es noch eine Gemeinschaftsstation mit dem Schwungtuch unter dem Titel „Die letzte Etappe – Gemeinsam nach Hause“, die die Rückreise als gemeinsamen Abschluss symbolisiert und von der Kleingruppe durchgeführt wurde, die auch die Gesamtorganisation koordiniert. Final erhielt jede*r Teilnehmer*in eine Medaille und einen Reisepass, auf dem alle Stationen abgehakt wurden.



Organisation von Veranstaltungen

JGU SportsDay 2025

04.07.2025

Organisation: Studierende aus dem 4. und 5. Semester des Bachelor of Arts „Sport & Sportwissenschaft“ im Rahmen der Lehrveranstaltung „Projektmanagement und -kontrolle“

Veranstaltungsleitung: A. Hannawacker & L.-D. Rose

Am 04.07.2025 verwandelte sich der Campus der JGU erneut in den sportlichsten Ort der Stadt: Der legendäre SportsDay startete unter dem Motto „Hot Summer – Heat up the Game!“ und zog rund 200 Teilnehmende an. Bei strahlendem Sonnenschein lieferten sie sich heiße Duelle, spannende Ballwechsel und jede Menge Teamgeist.



Auf dem Programm standen:

- Fußball – voller Einsatz, spektakuläre Tore und intensive Teamarbeit
- Beachvolleyball – sonnige Duelle im Sand mit echtem Urlaubsfeeling
- Roundnet – rasant, herausfordernd und immer für Überraschungen gut
- Bierpong – entspanntes Turnier mit jeder Menge guter Laune

Zwischen Spielfeld, Sandplatz und Bierpong-Tisch wurde gejubelt, geschwitzt und gefeiert. Für Abkühlung sorgten erfrischende Drinks, Snacks und Speisen. Das After SportsDay „Get Together“ am CampusBeach bot den perfekten Ausklang: kühle Getränke, Pizza und entspannte Musik begleiteten den Sonnenuntergang mit echtem Strandfeeling.

Ein großes Dankeschön geht an alle Beteiligten, besonders an die Sponsoren, die den reibungslosen Ablauf ermöglichten. Die positiven Rückmeldungen zeigen, wie viel Spaß der Tag gemacht hat.

Aktivitäten der Doktorand*innen

Besuch der 28. Jahrestagung des AK Sportökonomie in Remagen

Remagen (Deutschland), 22.05. – 24.05.2025

Yannick Rinker, Antonia Hannawacker, Lina-Doreen Rose und Rolf Hufft nahmen an der 28. Jahrestagung des Arbeitskreises Sportökonomie e.V. teil, die in diesem Jahr am Campus Remagen der Hochschule Koblenz stattfand.

Nachwuchsworkshop für Doktorand*innen

Den Auftakt zur Tagung bildete ein Nachwuchsworkshop für Doktorand*innen am 22. und 23. Mai. Hier erhielten junge Wissenschaftler*innen die Gelegenheit, ihre Promotionsprojekte in kleinem Kreis vorzustellen und profitierten von wertvollen Rückmeldungen erfahrener Wissenschaftler*innen. Spannende Impulsvorträge zu den Themen Vereinsforschung und Forschungsdatenmanagement ergänzten das Programm. Der erste Tag fand seinen entspannten Abschluss in gemütlicher Runde in einer Pizzeria direkt am Rheinufer.

Jahrestagung „Resilienz und Sport“

Die eigentliche Jahrestagung fand am Freitag und Samstag unter dem Leitthema „Resilienz und Sport“ statt. Mit rund 100 Teilnehmenden aus Wissenschaft und Praxis bot sich ein hervorragendes Forum, um aktuelle Forschungsergebnisse zu präsentieren und intensiv zu diskutieren. Auch die vier Doktorand*innen aus Mainz nutzten die Gelegenheit, ihre Forschungsergebnisse in verschiedenen Sessions vor einem engagierten Publikum zu präsentieren.

Der Freitagabend klang in entspannter Atmosphäre mit reichlich Zeit für interessante Gespräche und regen Austausch in einem Restaurant mit Blick auf den Rhein aus.

Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei unseren Kolleg*innen aus Koblenz für die hervorragende Organisation der abwechslungsreichen und lehrreichen Tage bedanken!



Aktivitäten der Doktorand*innen

DAiSI Summer School Oslo 2025

Oslo (Norwegen), 23.06. – 29.06.2025

*Maria Delgado, Aline Lopes da Silva Candeco, Viktoriia Smirnova und Mohammad Al Kayal, Doktorand*innen im DAiSI-Programm (Doctoral Training Network in Sport Ethics and Integrity) an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, nahmen gemeinsam mit Professor Holger Preuß an der DAiSI Summer School 2025 an der Norwegian School of Sport Sciences (NIH) in Oslo teil.*



Das strukturierte akademische Programm widmete sich jeden Morgen einem thematischen Schwerpunkt mit Vorträgen und interaktiven Workshops: Sport, Nachhaltigkeit und Legacy, methodische Ansätze in Sportethik und Integritätsforschung, Integrität und Ethik in Organisationen, Schutz und Fürsorge im Sport, Sport und Politik. Zum Abschluss des Programms stand eine kritische Auseinandersetzung mit dem Zusammenspiel von Politik, Gesetzgebung, Aktivismus und Governance im Sportkontext auf dem Plan.

Neben den inhaltlichen Sitzungen präsentierten die anwesenden Doktorand*innen ihre laufenden Forschungsprojekte in Workshops. Dabei erhielten sie strukturiertes Feedback von Kolleg*innen und erfahrenen Wissenschaftler*innen, was zur Weiterentwicklung ihrer Forschungsdesigns und zur Förderung des interdisziplinären Austauschs beitrug.

Ergänzt wurde das Programm durch kulturelle und Netzwerkveranstaltungen: ein Grillabend am See Sognsvann, eine geführte Tour durch das Holmenkollen Skimuseum und die Skisprungarena sowie ein Besuch im Bislett-Stadion boten spannende Einblicke in Norwegens sportliches Erbe.

Die Woche endete mit zukunftsorientierten Diskussionen über eine von Studierenden organisierte Konferenz. Die Summer School bot den JGU-Doktorand*innen eine wertvolle Plattform, um eigene Forschung zu präsentieren, internationale Kontakte zu knüpfen und sich mit führenden Expert*innen im Bereich Sportethik und Integrität auszutauschen.

Aktivitäten der Doktorand*innen

Rose beim FKM-Forum in der Schweiz: Kick-off-Veranstaltung zur WEURO 2025

Zürich (Schweiz), 30.06.2025

Lina-Doreen Rose, Doktorandin und wissenschaftliche Mitarbeiterin, nahm am 30.06.2025 an dem FKM-Forum 2025, einer Kick-off-Veranstaltung zur UEFA Women's EURO 2025 und zur Zukunft des Frauenfußballs, in Zürich teil.

Das FKM-Forum wurde von der Netzwerkorganisation „FUSSBALL KANN MEHR SCHWEIZ“ organisiert und brachte zahlreiche Akteur*innen aus Sport, Wirtschaft, Politik, Medien, Wissenschaft und Gesellschaft zusammen. Expert*innen aus Sport, Politik, Medien und Verbänden diskutierten zentrale Trends, Herausforderungen und Chancen für die Zukunft des Frauenfußballs. Im Anschluss an das spannende und informative Programm, das vielfältige Themen rund um die Entwicklung und Zukunft des Frauenfußballs aus unterschiedlichsten Perspektiven beleuchtete, gab es die Möglichkeit, sich bei einem lockeren Ausklang des FKM-Forums mit Teilnehmenden und Sprecher*innen weiter auszutauschen und zu vernetzen.

Lina-Doreen Rose bedankt sich bei „FUSSBALL KANN MEHR SCHWEIZ“ für die gelungene Veranstaltung und bei Prof. Dr. Holger Preuß für die Möglichkeit, daran teilnehmen zu können.



Aktivitäten der Doktorand*innen

5. Doktorand*innentagung in Bochum & Besuch der FISU World Conference

Bochum (Deutschland), 14.07. – 19.07.2025

*Unter der Leitung von Prof. Dr. Holger Preuß fand die fünfte Doktorand*innentagung dieses Jahr in Bochum statt. Eingebettet in die FISU World University Games und den begleitenden wissenschaftlichen Kongress. Unter dem Motto „Event Evaluation“ bot die Tagung elf Doktorand*innen eine interaktive Lern- und Austauschplattform.*



Im Mittelpunkt stand erneut das bewährte Format „Challenge and Defence“, bei dem die Teilnehmenden ihre Arbeiten vorstellten und im Peer-Feedback-Verfahren kritisch, aber konstruktiv diskutiert wurden. Dieses Format ermöglichte einen intensiven Austausch über Forschungsfragen, Studiendesigns, Herausforderungen im Forschungsprozess sowie Publikationsstrategien. Gerade im Vergleich zur letzten Doktorand*innentagung in Köln war es spannend zu beobachten, wie deutlich die Doktorand*innen bereits in ihrer Promotion vorangekommen sind. Ergänzt wurde das Programm durch methodische Impulse renommierter Expert*innen, insbesondere zur Evaluation von Events. Beiträge kamen u. a. von Prof. Dr. Holger Preuß (JGU Mainz), Prof. Dr. Christoph Bühren, Andreas Parnsen, Prof. Dr. Christian Gaum (Ruhr-Universität Bochum) und Prof. Dr. James Santomier (Sacred Heart University, USA). Ein besonderes Highlight war die praxisnahe Feldforschung am 16. Juli im Rahmen der Eröffnungsfeier der FISU World University Games in Duisburg. Im Stadionumfeld führten die Doktorand*innen erste Befragungen durch – eine wertvolle Gelegenheit, das Gelernte direkt anzuwenden und die einmalige Eröffnungsfeier hautnah zu erleben. Neben dem fachlichen Austausch bot die Tagung auch ein vielfältiges Rahmenprogramm. Die Abende klangen bei geselligem Beisammensein mit den Kolleg*innen aus Bochum aus. Abgerundet wurde die Woche durch die Teilnahme an der dreitägigen FISU World Conference (17.–19. Juli). Der Kongress stand unter dem Motto „Competing for Change: exploring sustainability and (mental) health through sports“ und bot Raum für interdisziplinären Austausch und internationale Vernetzung. Vier der teilnehmenden Doktorand*innen stellten dort ihre eigenen Forschungsprojekte vor. Die fünfte Doktorand*innentagung war ein voller Erfolg. Die Gruppe bedankt sich herzlich bei Prof. Dr. Holger Preuß für die Organisation und sein Engagement sowie bei den Kolleg*innen aus Bochum für die großartige Gastfreundschaft!

Aktivitäten der Doktorand*innen

Kim Schu auf vierwöchiger Forschungsreise in China

Shanghai & Peking (China), 02.09. – 22.09.2025

Kim Schu, Doktorand der Abteilung Sportökonomie, -soziologie und -geschichte am Institut für Sportwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, absolvierte kürzlich einen einmonatigen Forschungsaufenthalt in China, der sowohl seinen akademische Weg als auch sein Verständnis für die chinesische Kultur nachhaltig beeinflusste



Der Forschungsaufenthalt von Kim Schu führte zunächst für zwei Wochen nach Shanghai. An der Shanghai University of Sport tauschte er sich intensiv mit Prof. Dr. Liu Dongfeng über sportpolitische Entwicklungen und aktuelle Forschungsfragen aus. Ein besonderes Highlight war die Einladung zum Chinese-Super-League-Spiel zwischen Shanghai Shenhua und Shandong Taishan im historischen Shanghai Stadium. Zudem traf Kim Benjamin Wahl, Managing Director von Borussia Dortmund East Asia, mit dem er über Internationalisierungsstrategien europäischer Fußballclubs diskutierte. Die verbleibende Zeit nutzte Kim vor allem für die Arbeit an seiner Dissertation.

Im zweiten Teil der Reise war Kim in Peking, wo er Prof. Dr. Holger Preuß während dessen Gastprofessur an der Beijing Sport University unterstützte und selbst Lehrveranstaltungen übernahm, unter anderem zum Thema Ambush Marketing bei Olympischen Spielen. Darüber hinaus besuchte er Vorlesungen von Prof. Jean-Loup Chappelet und führte persönliche Gespräche zur Governance internationaler Sportorganisationen.

Ein Höhepunkt war Kims Vortrag auf dem 10. Sino-German Academic Symposium on Sport Development, bei dem er als erster deutscher Doktorand im „Young Scholars“-Slot seine Forschung präsentierte. Weitere Einblicke gewann er durch den Austausch mit Bundesliga International sowie durch Stadionbesuche in Peking. Die exzellenten Arbeitsbedingungen an der BSU und der Tsinghua University ermöglichten es ihm, seine Dissertation weiter voranzubringen.

Kim bedankt sich bei allen Unterstützer*innen und Förderern, insbesondere bei der inneruniversitären Forschungsförderung. Der Aufenthalt war für ihn sowohl akademisch als auch persönlich äußerst prägend.

Aktivitäten der Doktorand*innen

Victoriia Smirnova beim European Olympic Committee

Brüssel (Belgien), 27.09. – 23.11.2025

Viktoriia Smirnova, Doktorandin im Bereich Sportökonomie, -soziologie und -geschichte am Institut für Sportwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, hatte im Rahmen der PhD-Secondment-Phase des DAiSI-Projekts die Möglichkeit, für zwei Monate im EU-Büro der Europäischen Olympischen Komitees (EOC EU Office) in Brüssel zu arbeiten.

Während ihres Aufenthalts unterstützte Viktoriia die Vorbereitung eines hochrangigen Dialogs zwischen den Präsident*innen der Nationalen Olympischen Komitees der EU und des Europäischen Olympischen Komitees mit dem EU-Kommissar für Sport, Glenn Micallef, bei der Europäischen Kommission sowie die Organisation des 7. European Evening of Sport in Brüssel.

Im Zuge des Konsultationsprozesses zur bevorstehenden Mitteilung der Europäischen Kommission „A Strategic Vision for Sport in Europe: Reinforcing the European Model of Sport“ wurde Viktoriia in das Sport Unit der Europäischen Kommission eingeladen. Dort führte sie intensive Diskussionen über die Autonomie des Sports sowie über die Handlungsspielräume von Regierungen bei deren Ausgestaltung – ein Thema, das unmittelbar mit ihrer Dissertation verknüpft ist.

Die Zusammenarbeit mit dem Industriepartner des Projekts stellte eine intensive und bereichernde berufliche wie persönliche Entwicklungsphase dar. Die vielseitige Einbindung in die Arbeitsabläufe des Büros bot Viktoriia wertvolle Einblicke in die EU-Sportpolitik und deren Einfluss auf die Olympische Bewegung, in die Herausforderungen des Europäischen Sportmodells, in Advocacy-Arbeit gegenüber EU-Institutionen sowie in die Umsetzung EU-geförderter Projekte und die Kommunikation entsprechender Ergebnisse.

Viktoriia bedankt sich herzlich beim gesamten Team des EOC EU Office und allen Beteiligten, die diesen Aufenthalt so bereichernd gemacht haben.



Ämter in Verbänden, Arbeitskreisen und Konferenzen mit Außendarstellung

Prof. Dr. Holger Preuß

- Mitglied der IOC Kommission „Sustainability and Legacy“
- Mitglied des Lenkungskreises Olympiabewerbung des DOSB
- Leiter der Ethikkommission des International Federation Icestocksport (IEF)
- Supervisor for Sustainability der FISU World University Games 2025
- Mitglied wissenschaftlicher Beirat „Zertifikatsmaster Handball Manager“ beim Europäischen Handballverband
- Wissenschaftliche Begleitung des Projektes „Sport Satellitenkonto“ des Bundesinstituts für Sportwissenschaft
- Kosortiumsmitglied im MSCA Doctoral Network in Sports Ethics and Integrity (DAiSI)
- Mitglied Managementkomitee & Scientific Komitee des Executive Master in Global Sport Governance (MESGO)
- Mitglied Management Board des Erasmus Mundus Master of Arts in Sport Ethics and Integrity (MAiSI)
- Mitglied des Scientific Committee European Association of Sport Economists (ECSE)
- Mitglied des Scientific Committee European Association of Sport Management (EASM)
- Mitglied im wissenschaftlichen Komitee der Jahrestagung des AK Sportökonomie Innsbruck
- Mitglied als Beirat des Forschungsprojekts Entwicklung eines Verfahrens zur Auswertung sportstättenbezogener Daten des Bundesinstituts für Sportwissenschaft
- Mitglied Academic Board FISU Conference 2025
- Wissenschaftliche Begleitung im Beirat des Projektes „Deutscher Sportstättenatlas“ des Bundesinstituts für Sportwissenschaft

Prof. Dr. Christiana Schallhorn

- Mitglied im Academic Board of Studies des Erasmus Mundus Master of Arts in Sport Ethics and Integrity (MAiSI)
- Mitglied im Advisory Board of the Center for Research in Sports Administration (CRSA) in Zürich
- Mitglied im Prüfungsausschuss Master FB02, Uni Mainz

Ämter in Verbänden, Arbeitskreisen und Konferenzen mit Außendarstellung

PD Dr. (habil.) Mathias Schubert

- Kosortiumsmitglied im MSCA Doctoral Network in Sports Ethics and Integrity (DAiSI)
- Mitglied Managementkomitee & Scientific Komitee des Executive Master in Global Sport Governance (MESGO)
- Mitglied Academic Board of Studies des Erasmus Mundus Master of Arts in Sport Ethics and Integrity (MAiSI)
- Mentor im Executive Master for International Players (MIP)

Dr. Norbert Schütte

- Mitglied im Organisationsteam des Innsbrucker Sportökonomie und Sportmanagement Symposiums 2025

Dr. Mariette Mauritz

- Zweite Vorsitzende des Verbands für Hochschule und Wissenschaft (vhw)

Gremienarbeit

Prof. Dr. H. Preuß, Prof. Dr. C. Schallhorn

- Leitungskollegium

Prof. Dr. H. Preuß

- AK Bachelor Reform
- Bibliotheksausschuss des FB 02
- AK Digitalisierung
- AK Sparteignungsprüfung

Prof. Dr. C. Schallhorn

- AK Öffentlichkeitsarbeit
- Prüfungsausschuss Master FB 02

Prof. Dr. C. Schallhorn, PD Dr. (habil.) M. Schubert, Dr. M. Mauritz

- AG Zukunftsrat

Dr. N. Schütte

- Senat der JGU
- Senatsausschuss für Gleichstellungsfragen & Universitätsbibliothek

A. Hannawacker

- AK Studienangelegenheiten

Kommissionen

Prof. Dr. H. Preuß

- Dissertationskommission Julian Alexander Klöcker
- Dissertationskommission John Menge
- Berufungskommission Sportpsychologie
- Berufungskommission zur Verleihung der Bezeichnung „Außerplanmäßige Professorin“ an Dr. Karen Petry
- Berufungskommission for the promotion to the rank of Associate Professor for Dr. Christos Anagnostopoulos
- Berufungskommission für die Bewerbung als Assistant Professor für Yu Siuyan

Prof. Dr. C. Schallhorn

- Kommission zur Zwischenevaluation von Doktorarbeiten: Maria Fernanda Delgado del Rio

PD Dr. (habil.) M. Schubert

- Dissertationskommission Elisaveta Zhuk

Dr. N. Schütte

- Dissertationskommission Viktoria Spindler

Dr. M. Mauritz

- Berufungskommission Sportmedizin

Studienorganisation

Prof. Dr. H. Preuß

- Studiengangsleitung für den M.Sc. „Internationales Sportmanagement“
- Studiengangsleitung HiPer

Prof. Dr. H. Preuß, PD Dr. (habil.) M. Schubert

- Studiengangsleitung MAiSI & MESGO

PD Dr. (habil.) M. Schubert

- Studierendenbetreuung MAiSI & MESGO & MIP

Dr. N. Schütte

- Studienfachberatung für den M.Sc. „Internationales Sportmanagement“
- Prüfung der fachlichen Eignung für den M.Sc. „Gesundheit und Therapie durch Sport“ und M.Sc. „Internationales Sportmanagement“
- Vertrauensdozent der Sportwissenschaft in Mainz
- Vertrauensdozent für den MAiSI-Studiengang in Mainz

Dr. M. Mauritz

- Stellvertretende Gleichstellungsbeauftragte des FB 02

K. Schu

- Studiengangsbetreuung für den M.Sc. „Internationales Sportmanagement“

R. Hufft

- Studiengangsbetreuung HiPer

Fortbildungen

PD Dr. (habil.) M. Schubert

- „Alternativen zu referatsbasierten Seminaren“ (SoSe 2025, JGU Mainz)
- „Podcasts erfolgreich in der Lehre einsetzen“ (SoSe 2025, JGU Mainz)

Dr. M. Mauritz

- „Entwicklung von Schutzkonzepten an hochschulpolitischen Einrichtungen“ (25.02.2025, digital)
- „Lehrkraft der Zukunft“ (SoSe 2025, JGU Mainz)
- „Studentische Schreibkompetenz in Zeiten generativer KI fördern“ (SoSe 2025, JGU Mainz)

Y. Rinker, K. Schu & L.-D. Rose

- „Führungskräftetraining kompakt“ (27.10. 2025, JGU Mainz)

K. Schu

- „Sprachkurs Französisch B1“ (WiSe 25/26, JGU Mainz: ISSK)

A. Candeo

- „International Sport and Human Rights“ (21.05.–28.05.2025, digital)
- „15th International Session for Educators and Higher Institutes of Education“ (07.07.–12.07.2025, digital)

Stellenwechsel, Rufe, Neueinstellungen, Verabschiedungen

Neueinstellungen

Dr. Hakan Yilmaz

- Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Lukas Gerlach (01.09.2025 – 31.12.2025)

- Studentische Hilfskraft

Impressionen 2025





IMPRESSUM

Redaktion: Antonia Hannawacker

Design: Lina-Doreen Rose & Antonia Hannawacker

Albert-Schweitzer-Straße 22,
55128 Mainz